

„Blut, Schweiß und Tränen – Aktuelles zum Thema D&O Versicherung“

Daniel Messmer, Swiss Re Europe S.A. Niederlassung Deutschland
8. Schadenkonferenz, 20. September 2024, Velden am Wörthersee.



Willkommen



Agenda

Swiss Re im Überblick

Blut – ein Marktüberblick

Schweiß – die Herausforderungen

Tränen - Schadenentwicklung

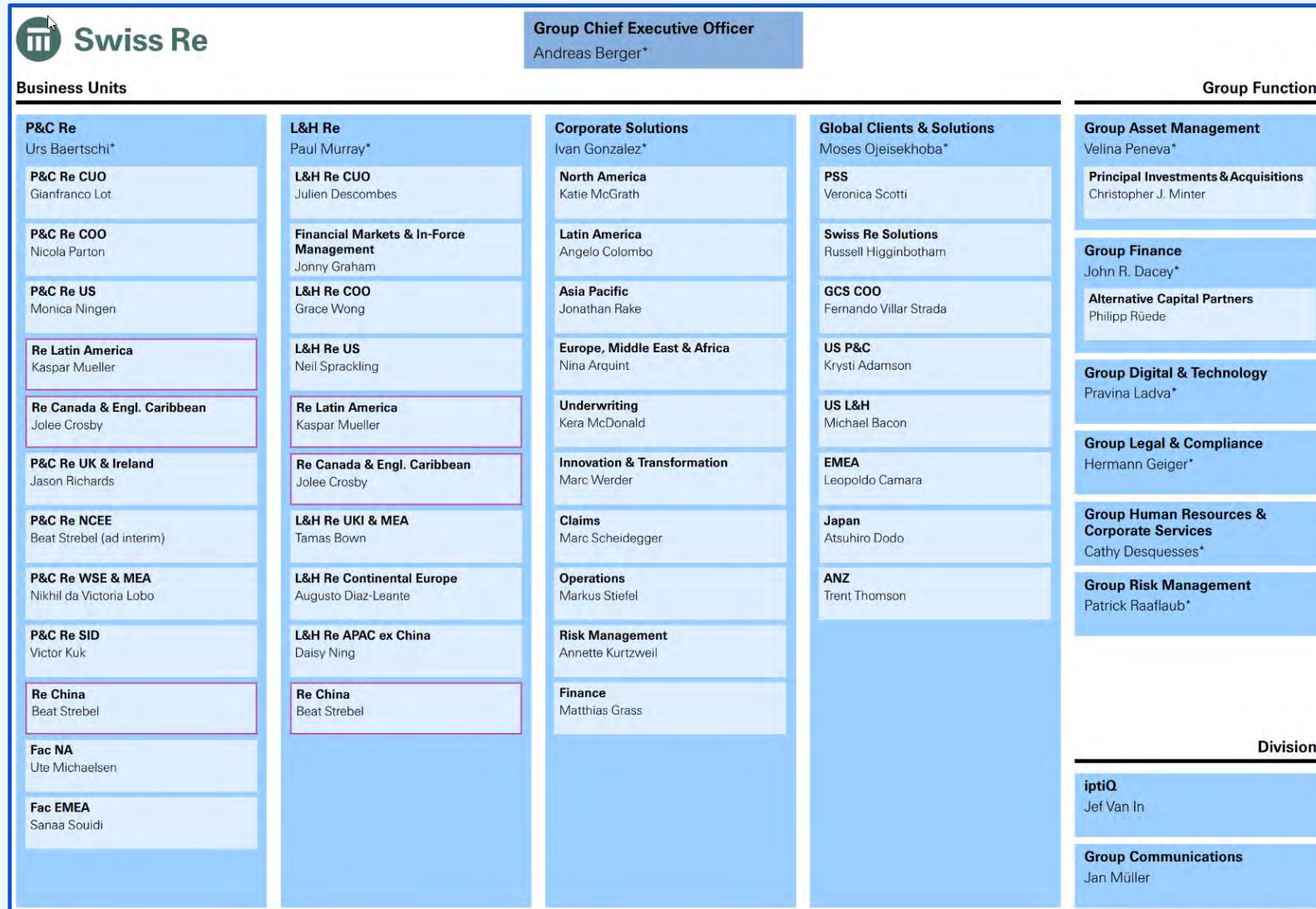
D&O in Europa – Aktuelle Beobachtungen

Hot Topics/Trends/Ausblick

Swiss Re im Überblick

01

Swiss Re Organisation



Über Swiss Re

Wir sind einer der weltweit führenden Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers mit dem Ziel, die Welt widerstandsfähiger zu machen.

Heute sind **75 % der Risiken** - von Naturkatastrophen und Klimawandel bis hin zu Bevölkerungsalterung und Cyberkriminalität - nicht versichert. Das wollen wir ändern...

Unsere weltweite Präsenz

121 Nationalitäten

Ca. 14.400 Mitarbeiter

mit einer Präsenz in 29 Ländern

Unsere Mitarbeiter aufgeteilt nach Regionen

25% Americas

23% APAC

52% EMEA

Americas

Brasilien
Kanada
Kolumbien
Mexiko
USA

EMEA

Dänemark
Frankreich
Deutschland
Irland
Israel
Italien
Elfenbeinküste
Liechtenstein

APAC

Luxemburg
Niederlande
Slowakei
Südafrika
Spanien
Schweiz
Großbritannien

Australien
China
Indien
Japan
Malaysia
Singapur
Südkorea



Unsere Geschichte

Gegründet am 19. Dezember 1863



1906

Swiss Re bezahlt für das San Francisco Erdbeben ihre bislang größte Schadenssumme seit Gründung

1950s

Swiss Re erweitert ihre globale Präsenz mit Büros in Kanada, Australien, Südafrika und Hong Kong

1968

Swiss Re veröffentlicht die erste *sigma* Publikation, um Kunden mit Analysen zu Versicherungsthemen zu unterstützen

1995

Swiss Re unterzeichnet das 'Statement of Environmental Commitment by the Insurance Industry' im Rahmen des Umweltprogrammes der Vereinten Nationen (UNEP)

2007

Swiss Re erweitert ihr Engagement für Nachhaltigkeitsaspekte bei Anlageentscheidungen durch die Unterzeichnung der UN Principles for Responsible Investment (UNPRI)

2020

Swiss Re Institute eröffnet ein Büro in China

1863

Swiss Re gegründet in Zürich, Schweiz

1910

Swiss Re eröffnet das erste Auslandsbüro in New York und legt den Grundstein für die internationale Expansion

1960

Swiss Re gründet das Swiss Insurance Training Centre, um Schwellenmärkte zu unterstützen

1992

Swiss Re übernimmt die Führung bei der Entwicklung von versicherungsgebundenen Wertpapieren (ILS) - für zusätzlichen Versicherungsschutz nach Hurrikan Andrew

2000

Swiss Re eröffnet ihr Centre for Global Dialogue in Rüschtikon

2013

Swiss Re feiert 150 Jahre

Wir agieren als 'One Swiss Re'

Rückversicherung

Wir sind ein führender weltweiter Rückversicherer

Corporate Solutions

Ein spezialisierter Risikopartner für Firmenkunden

iptiQ

Eine weltweit führende digitale B2B2C Versicherungsplattform

Die Grundlage unseres Geschäftes

Ein ausgewogener Ansatz für Verantwortlichkeit, gemeinsame Werte und Stärken



Was uns unterscheidet

Risiko Know-how

ermöglicht es uns, mit und für unsere Kunden bessere Produkte zu entwickeln.

Kapitalstärke

verschafft uns eine große finanzielle Flexibilität. Dadurch können wir Chancen schnell ergreifen.

Kundenbasis

durch einzigartige Beziehungen und langfristige Partnerschaften aufgebaut

Tech & Data

um Risikomanagement zu verbessern und den Zugang zu Versicherungen zu erleichtern.

Wir nutzen Technik und Daten, um unsere Lösungen noch besser und wertvoller zu machen



Produkt-entwicklung

Analyselösungen für den Zugang und die Kommerzialisierung neuer und bestehender Risikopools



Underwriting & Preisgestaltung

Rationalisierung des Underwritings mit vorausschauender Modellierung



Verkauf und Vertrieb

Datengestützte Modelle für Storno und Kundenbindung



Post Sales Services

Post-Sales-Services umfassen Datenvisualisierung, Beratungsservice, Portfolio- und Trendeinblicke



Schaden- management

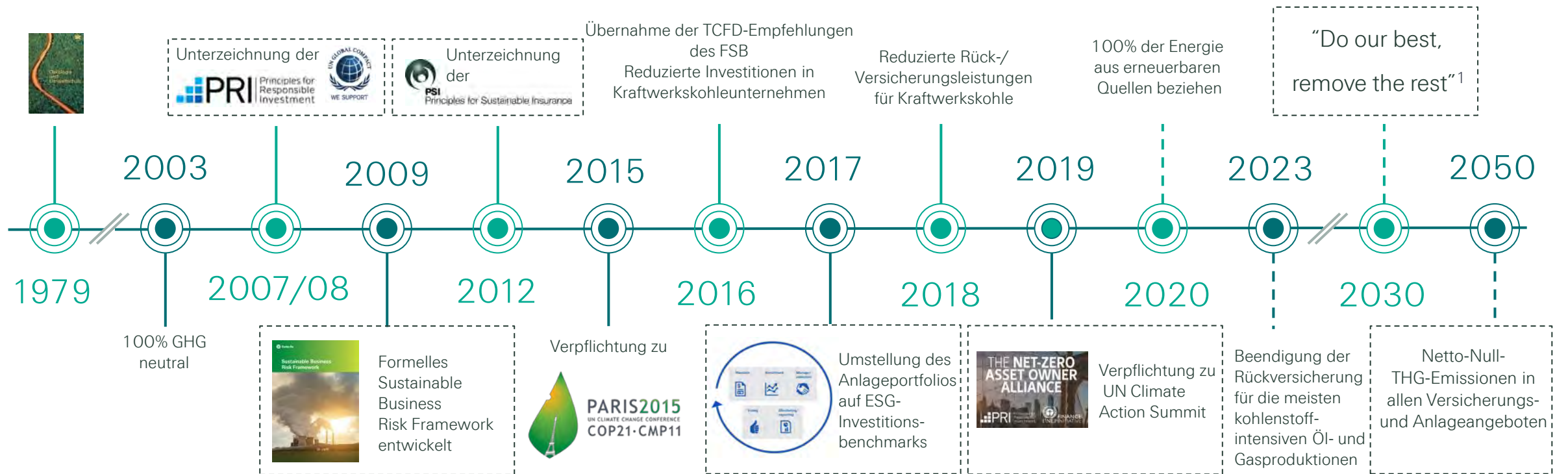
Statistische Methoden und Überprüfung von Forderungen, um Risiken zu mindern und Kosten zu senken



Vertrags- management

Verarbeitung natürlicher Sprache zur Analyse von Verträgen

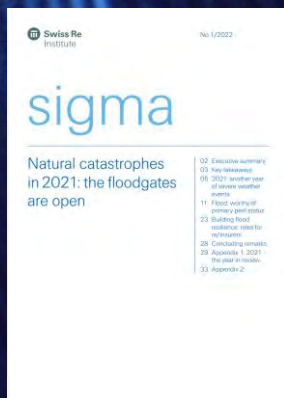
Unsere Reise in Richtung Nachhaltigkeit



¹ Die Verpflichtung basiert auf der folgenden Definition von Netto-Null: Für jede Tonne Treibhausgas, die nicht vermieden werden kann, muss eine entsprechende Menge CO₂ aus der Atmosphäre entfernt und dauerhaft gespeichert werden

Swiss Re Institute

Wir erstellen eine breite Palette von marktführenden Publikationen, darunter SIGMA



Analysen und Untersuchungen von aktuellen und zukünftigen Themen, die für die Rück-/Versicherungsbranche und die Welt von Bedeutung sind.

Das Swiss Re Institute nutzt das Risikowissen von Swiss Re, um innerhalb des Unternehmens und mit Partnerorganisationen datengestützte Forschung zu betreiben. Wir fördern den Wissensaustausch und unterstützen die Entscheidungsfindung mit unseren versicherungsorientierten Publikationen, Kundenprogrammen und Konferenzen.

Unsere Forschungspublikationen ermöglichen eine risikoorientierte Entscheidungsfindung und zeigen strategische Chancen in der Rück-/Versicherungsbranche auf.

Forschung & Entwicklung

844

F&E FTEs

16

F&E Teams

127

F&E Programme

Wertsteigerung durch F&E

- ✓ Steuerung des Geschäfts
- ✓ Kapitalzuweisung
- ✓ Risikoselektion und Preisgestaltung
- ✓ Vermarktung
- ✓ Effizienz

Projektbeispiele

- ✓ Versicherungsmärkte und Zyklusanalyse
- ✓ Makroökonomische F&E
- ✓ Portfolioanalyse für Verbindlichkeiten und Vermögenswerte
- ✓ Risikobetrachtungen und Preisfindungstools
- ✓ Ausbau von Risiko- und Datenservices sowie Analysen für Kunden
 - ✓ Magnum
 - ✓ Life Guide

Swiss Re Foundation



Gemeinsam mit unseren Partnern und Mitarbeitern unterstützen wir Initiativen zur Stärkung der gesellschaftlichen Resilienz, vor allem in Einrichtungen in der Nähe von Swiss Re-Standorten.

Um den Aufbau widerstandsfähiger Gesellschaften zu unterstützen, unterstützt die Stiftung ihre Partner mit Zuschüssen, öffnet Zugang zu Fachwissen und Forschung und knüpft Netzwerke, um messbare, nachhaltige Wirkung in großem Umfang zu erzielen.

Wir konzentrieren uns auf zwei Bereiche:



**Naturgefahren &
Management von
Klimarisiken**



Zugang zu Gesundheit

Mehr Informationen finden Sie unter:
[swissrefoundation.org](https://www.swissrefoundation.org)

Blut – ein Marktüberblick

02



Straf- und zivilrechtliche Organhaftung in den Medien

MONSANTO-ÜBERNAHME

Investoren klagen gegen Bayer – und fordern zwei Milliarden Euro

Bericht: HVB verklagt Ex-Vorstände auf Schadenersatz

Arcandor-Aufsichtsräte müssen EUR 53,6 Millionen Schadenersatz zahlen

Union-Investment-Manager zu dreieinhalb Jahren Haft und hoher Zahlung verurteilt

SAL, OPPENHEIM-PROZESS

Josef Esch muss knapp eine halbe Million Euro Strafe zahlen

Dieselskandal

Ex-Audi-Chef Rupert Stadler zu Bewährungsstrafe verurteilt

Als erster ehemaliger VW-Vorstand ist Stadler wegen Betrugs verurteilt worden, entgeht aber einer Gefängnisstrafe. Es ist nur der Auftakt der strafrechtlichen Aufarbeitung des Dieselsk [Wegen Steuerhinterziehung](#)

Ex-Steinhoff-Manager zu sechs Jahren Haft verurteilt

Dieselauffäre

Ex-Manager zahlen 288 Millionen an VW zurück

r Abgasaffäre müssen ehemalige Führungskräfte des Konzerns Rekordzahlungen an VW leisten. Allein Ex-Chef Martin Winterkorn zahlt 11,2 Millionen. [Staatsanwaltschaft erhebt Anklage](#)
bringen wohl Versicherungen ein.

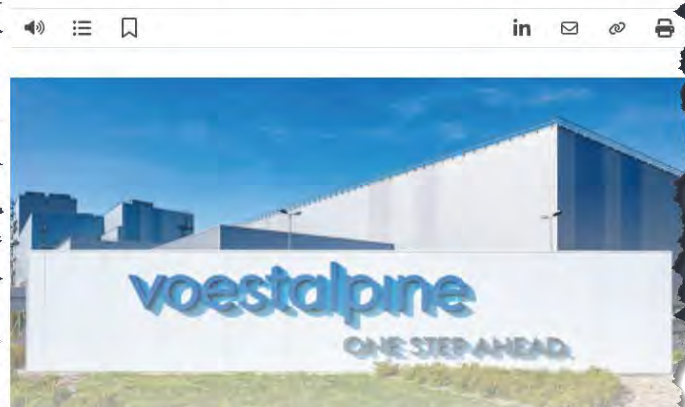
Pleite des Küchenherstellers Alno landet vor Gericht

Die Insolvenz des Küchenherstellers Alno war eine der spektakulärsten Pleiten der vergangenen Jahre. Nach langen Ermittlungen erhebt die Staatsanwaltschaft Stuttgart nun Anklage. Die Vorwürfe haben es in sich: vorsätzliche Insolvenzverschleppung, Kreditbetrug, Bankrott und Untreue. Lange Haftstrafen drohen.

Hätte Deloitte der Betrug bei Voestalpine auffallen müssen?

Zehn Jahre lang hat ein Mitarbeiter bei Voestalpine die Bilanz des Stahlkonzerns geschönt. Aufgedeckt wurde der Betrug durch das interne Controlling. Warum hat Abschlussprüfer Deloitte nichts bemerkt?

von Julia Schmitt
18. Juli 2024, 08:25 Uhr | Lesezeit: 3 Min.



Machtkam

m+ ProSiebenSat.1 geht gegen Ex-Vorstände und Ernst & Young vor

Das Gutscheinportal Jochen Schweizer Mydays riss den TV-Konzern vollends in die Krise. Nun droht eine Schlammschlacht gegen Wirtschaftsprüfer EY. Mittendrin: Berlusconi junior.

Von Henning Hinze

19.04.2024, 09:55 Uhr • aus **manager magazin 5/2024**

ANZEIGE

Startseite > Banking & Berater > Compliance

Hätte EY das Gutschein-Debakel von ProSieben auffallen müssen?

ProSiebenSat.1 arbeitet den Compliance-Fall bei der Tochter Jochen Schweizer Mydays auf. Dabei werden auch Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden?

BERICHT

Bilanz von Voestalpine-Tochter soll jahrelang geschönt worden sein

Zwei Personen waren laut Bericht beteiligt. Die Fehlbuchungen summierten sich auf 100 Millionen Euro. Es habe keinen Mittelabfluss gegeben, aber das Eigenkapital habe sich dadurch reduziert

Status Quo

- Nationale D&O Märkte folgen u.U. zeitlich versetzt globalen Trends in dieser Sparte.
- „Trendsetting“ erfolgt in der Regel in den USA bzw. für Kontinentaleuropa in UK.
- Das äußerst volatile Marktumfeld wird durch eine Reihe von Faktoren beeinflusst.



Neue Kapazitäten drängen in den Markt

- Nicht nur in Deutschland, sondern auch in anderen Ländern Europas sieht man seit zwei Jahren verstärkte Markteintritte.
- Neben der Eröffnung von Niederlassungen in unterschiedlichen Ländern durch diverse Versicherer vermerkt man auch eine Zunahme von neuen MGA's.
- Viele Anbieter ohne „legacy“ sitzen auf Geschäftsplanungen aus dem Jahr 2021, in welchem die Kurve der Prämienentwicklung noch steil nach oben zeigte.
- Die Probleme bei der Erreichung dieser Ziele führten seit Herbst 2022 zu einem verstärkten Wettbewerb gerade durch diese neuen Anbieter.



Bestands- vs. Neugeschäft die Schere geht auseinander



Viele Erstversicherer differenzieren zwischen der Betreuung der bestehenden Portfolien und der Gewinnung von Neugeschäft.



Im Rahmen der Erneuerung der Bestände stellt sich häufig ein gewisser Bestandsabrieb dar. Selbst wenn dieser sich nur um 10 Prozent bewegen würde, ist entsprechendes Neugeschäft erforderlich um Abwachsung zu vermeiden.



Eine Reihe von Marktteilnehmern geht deutlich aggressiver an die Zeichnung von Neugeschäft heran. Es scheint akzeptiert zu sein, günstiger als im Bestand „einzukaufen“.

„Die zehn Millionen sind die neuen Fünfundzwanzig“

Die Aussage gehört der Vergangenheit an...

Rückblick

- Im Zusammenhang mit der Verhärtung des D&O Marktes in Deutschland vor einigen Jahren wurden in breitem Umfang Kapazitäten reduziert..
- Neben den Grundversicherern haben auch die Exzedentenversicherer ihre Kapazitäten zurückgefahren.
- Das führte auch zu einer weiteren Aufsplitterung insbesondere großer Versicherungsprogramme..
- Zum Zwecke der Platzierung wurden auch kleinere Kapazitäten in Layerstrukturen zusammengefasst.

Heute

- Immer häufiger sind aktuell wieder Angebote mit deutlich höheren Bruttokapazitäten aus der Hand eines Versicherers zu sehen.
- Besonders im Grundversicherungsbereich ist ein „come back“ höherer Kapazitäten zu erkennen.

Folgen

- Marktbeteiligte sind deutlich offener höhere Bruttokapazitäten in den Markt zu bringen.
- Nicht nur im Grundversicherungsegment sondern auch bei Exzedentenlayern findet eine Konsolidierung von Kapazitäten statt.
- Die zentrale Frage bei der Reallokation von Kapazitäten bleibt das Thema des Auslösens von Nachmeldefristen und der potenzielle Kumul.
- Besonderer Fokus liegt hier auf der Konsolidierung von Layern und Umplatzierungen von Kapazitäten.

Long Term Agreements/Mehrjahresverträge

01

LTA's als Preisfixateur

Grundsätzlich dient das LTA der Fixierung von Konditionen über einen bestimmten, vordefinierten Zeitraum.

Während im SME Markt LTA's bereits in der Vergangenheit üblich waren, kommt in Zeiten zyklischen Marktverhaltens die Fragestellung nach der Ausgestaltung von LTA's regelmäßig auf die Tagesordnung.

02

Pro und contra LTA

Ein LTA kann für alle Beteiligte unterschiedliche Vor- und Nachteile haben.

Während der Versicherungsnehmer Prämien einloggt, sichert sich der Versicherer einen Teil seines Portfolios. Der Makler profitiert von geringerem Renewalaufwand.

03

Break Clauses

In der Regel liegt einem LTA eine mehr oder weniger qualifizierte Break Clause zugrunde. In der Regel referenzieren diese auf Schaden-/Reserveentwicklungen auf dem einzelnen Risiko. Allerdings „überbieten“ sich aktuell Marktteilnehmer mit entsprechenden Formulierungen, die der Realität der D&O Versicherung Hohn sprechen.



Wie korrelieren LTA's mit Gefahrerhöhungsklauseln?

Fazit:

Nicht jedes Long Term Agreement macht zwingend Sinn. Nicht immer überwiegen daher die vermeintlichen Vorteile..

D&O Zahlen GDV Deutschland

Geschäftsentwicklung - D&O-Versicherung 2022

Beiträge, Leistungen und Schadenquoten inländisches Direktgeschäft der GDV-Mitgliedsunternehmen*

Jahr	Beiträge ¹		Leistungen ²		Schadenquote nach Abwicklung ³
	in Mio. Euro	Veränderung ggü. Vorjahr ⁴	in Mio. Euro	Veränderung ggü. Vorjahr ⁴	
2022	498	18.8%	213	5.5%	42.4%
2021	401	21.2%	186	1.8%	41.4%
2020	335	9.4%	183	26.6%	86.7%
2019	262	10.1%	132	-8%	56.2%
2018	247	5.6%	158	-9.7%	98.8%
		-10.2%	176	-9.4%	73.4%
		3.3%	195	3.4%	63.2%

Geschäftsentwicklung - D&O-Versicherung 2022

Beiträge, Leistungen und Schadenquoten inländisches Direktgeschäft der GDV-Mitgliedsunternehmen*

* Die D&O-Statistik des GDV erfasst das inländische Direktgeschäft von derzeit 29 Unternehmen, die sich an der Statistik beteiligen.

1) verdiente Bruttobeiträge der beteiligten Unternehmen; das Gesamtbeitragsvolumen in der D&O-Versicherung ist nicht bekannt, mit hierfür geeigneten quantitativen Abschätzungen kann es jedoch näherungsweise bestimmt werden. Demnach dürfte der Marktanteil der 29 in der Statistik berücksichtigten Unternehmen rund 82 % betragen. Dementsprechend würden die D&O-Versicherungen anbietenden GDV-Mitgliedsunternehmen ein Beitragsvolumen von über 610 Mio. EUR aufweisen. Das gesamte Marktvolumen im inländischen Direktgeschäft in der D&O-Versicherung wird vom GDV auf rund 900 Mio. EUR geschätzt; jeweils ohne Versicherungsteuer.

2) Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres

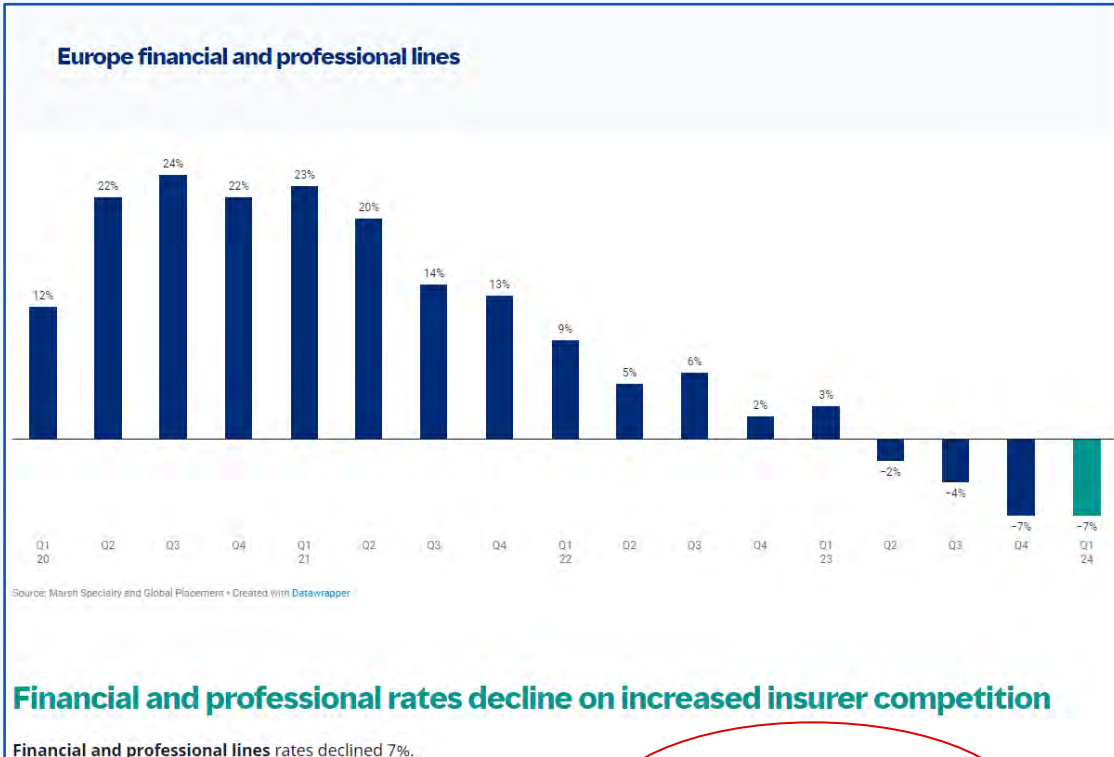
3) Schadenquote nach Abwicklung; Bruttoaufwendungen nach Abwicklung für Versicherungsfälle in Relation zu den verdienten Bruttobeiträgen.

4) Aufgrund geänderter Meldebeteiligung und einzelner Berichtigungen sind die Absolutwerte nicht direkt miteinander vergleichbar. Die Veränderungsraten zum jeweiligen Vorjahr sind um diese Effekte bereinigt und lassen sich nicht aus den ausgewiesenen Absolutzahlen ableiten.

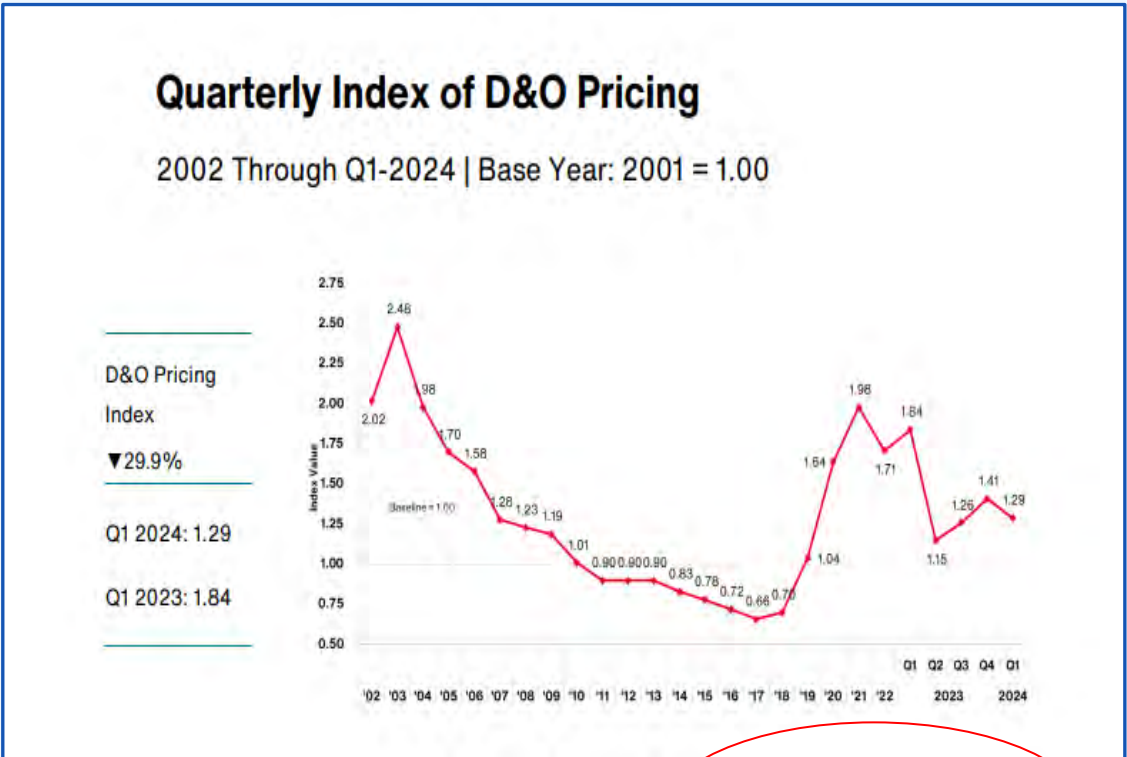
[→ Über die Daten](#)

[Download / Share](#)

Aktuelle Einschätzung der Globalen Maklerunternehmen zur D&O Prämienentwicklung (International)



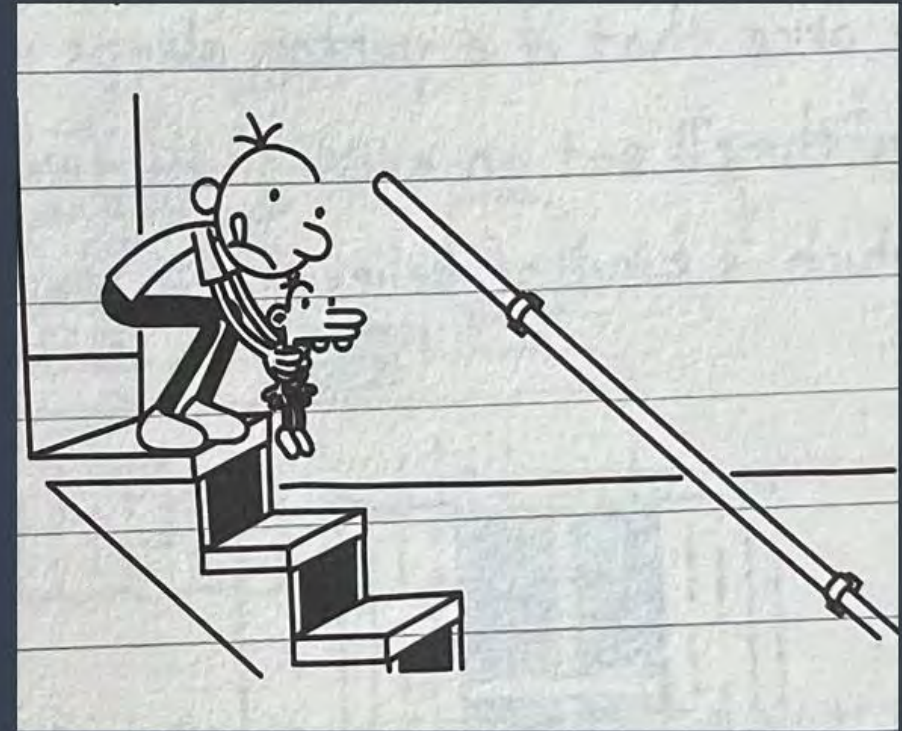
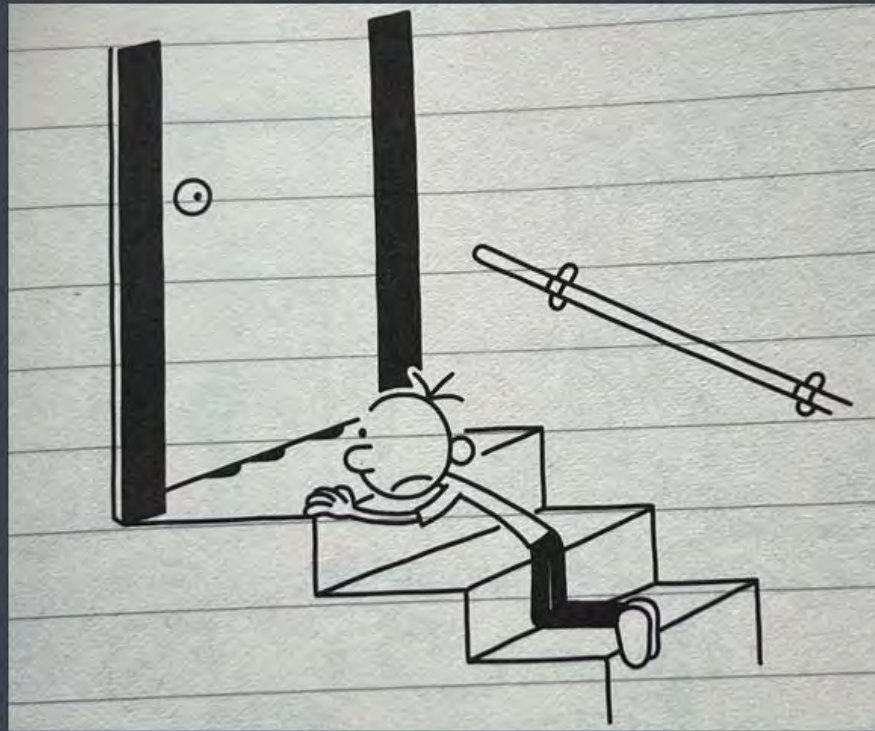
Marsh Q1/2024



Aon Q1/2024

Blick auf die aktuelle Prämienentwicklung in D&O

Prämienentwicklung – ready to jump?



„D’Wirt san alle Trotteln“

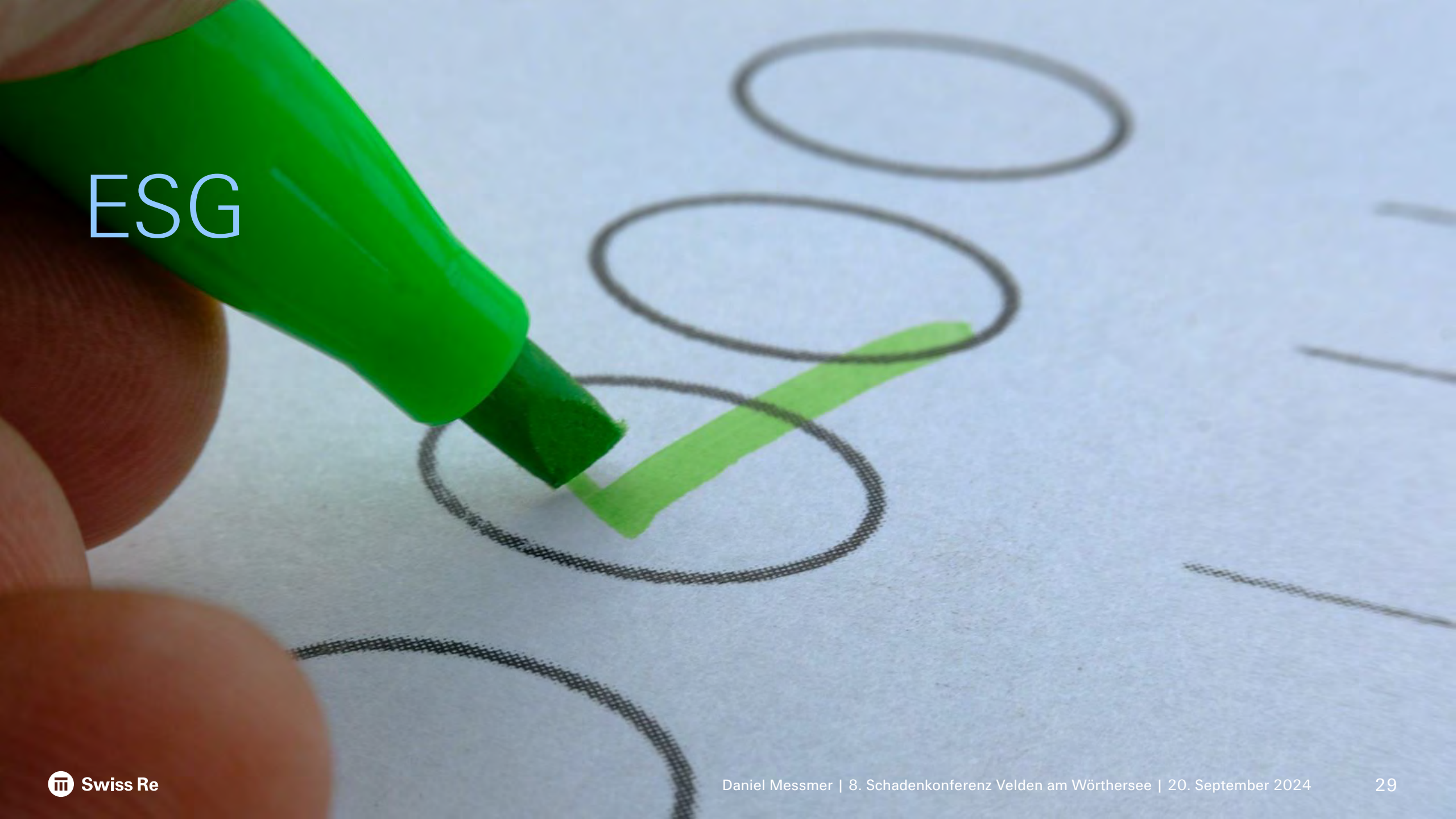


Heinz Bösel (Josef Hader)
Indien – der Film

Schweiß – die Herausforderungen

03



A close-up photograph of a hand holding a bright green highlighter pen. The pen is positioned diagonally, with its tip touching a white surface. A thick, vibrant green line is being drawn across a black, scribbled-out mark. The background is a plain, light-colored surface, possibly paper, with some faint, dark scribbles visible. The lighting is soft, highlighting the texture of the hand and the smooth surface of the pen.

ESG

ESG – Achtung an der Compliance Front



Thema

E(nvironmental)S(ocial)G(overnance) bezogene Themen beeinflussen permanent die Haftungssituation der Unternehmensleiter und damit deren Versicherer



ESG Compliance

ESG Compliance ist das Sammelbecken für die geschriebene und ungeschriebene Regulatorik, egal ob national oder international veranlasst, Rechtsprechung und gesellschaftliche Trends.



Ausprägungen

Nicht nur national sondern auch international sehen wir eine deutliche Entwicklung hin zu verschärften ESG Standards.

ESG – Fokus „Environmental“

Umweltthemen

Umweltbelange sind für die Unternehmen auch im Wettbewerb von überragender Bedeutung.

Neben der Frage der Förderung entsprechend „umweltgerechten“ Verhaltens steht immer die Drohung des Ordnungswidrigkeiten und Strafrechts als Gefahr für die Unternehmensleiter parat.

Umwelt = Risiko

Update Klimaklagen

National und international sehen wir eine Reihe von umweltbezogenen Klagen gegen Unternehmen und deren Geschäftsleiter.

Beispiele Client Earth gegen Shell, nicht zugelassen vom UK High Court, Rechtsmittel noch offen. Klagen der Deutschen Umwelthilfe gegen diverse Deutsche Fahrzeughersteller oder Gemeinden.

Klimaklagen trocknen nicht aus

D&O Aspekte

Unter dem Deckmantel ESG Compliance werden D&O Versicherungspolicen diskutiert, die Prämiennachlässe für die Einhaltung selbst definierter Ziele der Unternehmen belohnen.

Hier stellt sich die Frage nach der Überprüfbarkeit, Bewertung und der Gefahr der „überschießenden Transparenz“ der Unternehmen mit entsprechendem Risiko

Abwehrkosten nicht unterschätzen!

ESG – Fokus Environmental - „Greenwashing“



Im Zusammenhang mit der Diskussion um ESG Themen muss man sich auch dem Begriff „greenwashing“ widmen.



„Greenwashing“ wird inzwischen ergänzt durch „greenhushing“, dem Zurückhalten in der Kommunikation entsprechender Aktivitäten.



Nationale und internationale Risiken sind zu beachten (z.B. Buße gegenüber DWS in den USA). Risikofelder ergeben sich aber auch aus anderen Bereichen z.B. aus wettbewerbsrechtlicher Sicht.

Let's not only
talk about gender...





ESG – Fokus „Social“

„The Social Part“

Im Zusammenhang mit der Diskussion um ESG Themen nimmt der Bereich „Social“ eine immer stärkere Bedeutung ein.

Dazu gehören Personalthemen aber auch Themen, wie z.B. eine „social media policy“, nicht erst seit Sylt.

DE&I on the rise

Diversity, Equity & Inclusion ist ein Thema in nahezu allen Unternehmen.

Die Schaffung gleichwertiger und gleichberechtigter Arbeitsbedingungen kreiert entsprechende Aufmerksamkeit.

Unternehmen legen deutlich mehr Wert auf eine breite Kommunikation zum Thema DE&I.

Backlash Aktivitäten

Aber: nicht nur in den USA sehen wir erste Gegenbewegungen im Bereich „Social“ aus dem „ESG“-Komplex.

Politisch getriebene „backlash“ Aktionen z.B. von Investoren oder Aktionärsgruppen eröffnen ein neues Risikofeld für Unternehmen und deren Geschäftsleitern.

Was war eigentlich nochmals: GIBG?

Aktuelle ESG Fallen (Deutschland/Österreich)



“Pride month”

Alle Jahre wieder im Juni werden Firmenlogos “umlackiert”.

Hier ist insbesondere auf den “walk the talk” zu achten, denn das Umfärben alleine macht das Unternehmen ja noch nicht zu einem “Besseren”.



Betriebsratsvergütung

Basierend auf der aktuellen Rechtsprechung des BGH in Deutschland ergaben sich aus dem Thema Betriebsratsvergütung diverse zivil- und strafrechtliche Fallstricke.

In Deutschland wurde das Thema inzwischen durch ein Bundesgesetz “entschärft”.



Scheinselbstständigkeit

Scheinselbstständigkeit und illegale Arbeitnehmerüberlassung können mannigfaltigen Einfluss auf die Unternehmen und deren Organe haben. Das Thema Sozialversicherungsbeiträge und Lohnsteuer können hier zu einer persönlichen Haftung der Organe bis hin zum Vorwurf von Ordnungswidrigkeiten oder der Strafbarkeit führen.

ESG- Fokus Governance Legal Roadmap 2024 Deutschland



Legal Roadmap Austria



Sozialversicherung und Steuern

- Einkommensteuer (Homeoffice, Betriebskindergärten, Überstunden)
- ORF Beiträge
- Green Claims Richtlinie
- Mehrwegquote im Lebensmittelhandel
- Direktvergabe von Aufträgen

Reporting Themen

- Nachhaltigkeitsberichterstattung
- EU-Lieferkettengesetz CCSDDD
- Deutsches Lieferkettengesetz
- Leitlinien zur Klimaneutralität
- CBAM – CO2 Bepreisung von Waren aus Nicht EU-Ländern
- EU Taxonomie

Mitarbeiter und Gesundheit

- Gleichbehandlungsprinzip bei Einstellungen
- Anpassung von Vorschriften zum Arbeitnehmerschutz in Unternehmen

Sanktionen

An aerial photograph of a sandy beach. Long, dark shadows of people walking are cast across the sand from the top left towards the bottom right. The shadows are elongated and parallel to each other, suggesting a low sun position. The sand is light-colored and shows some texture and small debris.



Dieser Krieg ist ein Weckruf...
Deshalb haben wir nicht nur das
Geschäft mit Firmen und Personen
gestoppt, die mit **Sanktionen** belegt
wurden...



Christian Mumenthaler
Ehemaliger CEO Swiss Re

Umgang mit Sanktionsregelungen



Sanktionen

Bereits vor dem Krieg in der Ukraine gab es unterschiedliche Sanktionsregelungen, zumeist ausgelöst durch Vorgaben der USA, z.B. im Hinblick auf Nord Korea, Kuba, Syrien oder dem Iran.

Die Prüfung der Sanktionsthematik ist in erster Linie im Obligo der Underwriting und Compliance Abteilungen der Versicherer.



Sanktionsumfeld

Das Sanktionsumfeld verändert sich stetig.

Seit dem Kriegsbeginn in der Ukraine vor zwei Jahren gibt es immer wieder neue und sich verändernde Sanktionsvorgaben.

Die Reichweite und Geltung der Sanktionen kann dabei je nach Nationalstaat abweichend sein.



Herausforderungen

Die Versicherungswirtschaft steht vor dem Hintergrund des Dargestellten vor der Herausforderung der Beachtung und Einhaltung des sich stetig verändernden Sanktionsumfeldes, bei gleichzeitiger Sicherstellung eines gesetzlich zulässigen Leistungsversprechens.

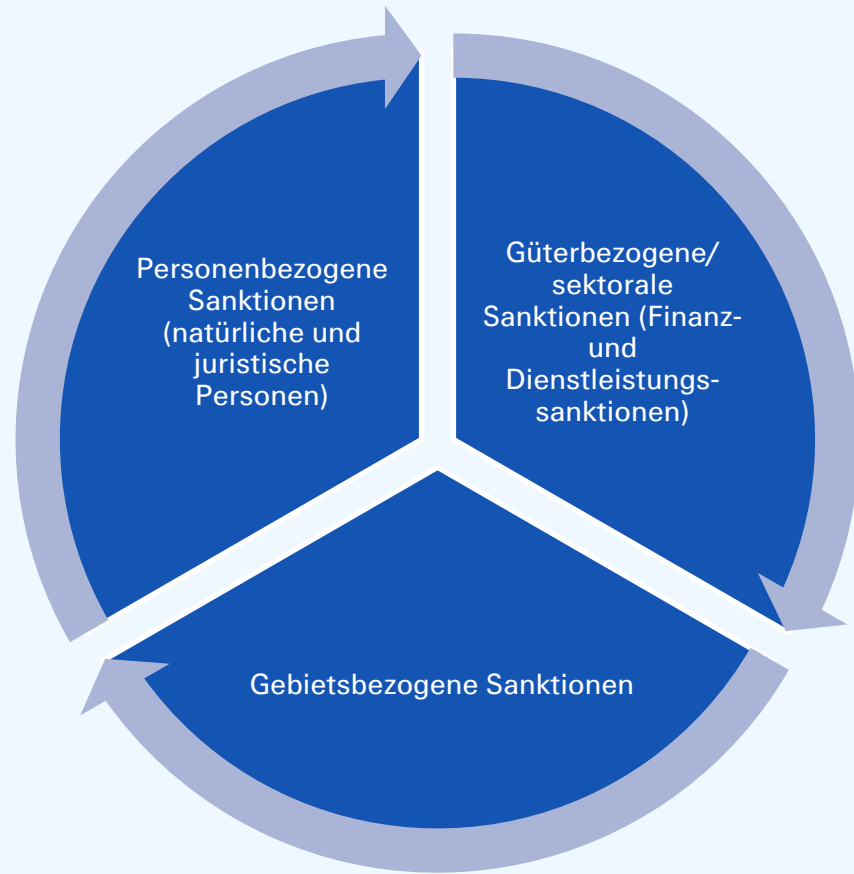


“Sanktionsführerschaft” durch die USA

Fragestellung:

Sanktionsklauseln als Risikoausschluß oder als primäre Risikoumschreibung

Exkurs: Sanktionsarten



A close-up photograph of a hand moving a black chess piece on a checkered board. The hand is positioned at the top left, with fingers gripping the top of a black pawn. The board is in the foreground, and the background is a plain, light-colored wall. The lighting is soft, highlighting the texture of the hand and the smooth surface of the chess piece.

Divergierende Sanktionsanforderungen von Erst- und Rückversicherung

Vorsicht Falle!

Erst- und Rückversicherungsverhältnisse können unterschiedlichen Sanktionssystemen unterliegen.

Der Erstversicherer unterliegt den Anforderungen des lokalen Sanktionsrechts.

Der Rückversicherer unterliegt unter Umständen einem abweichenden Sanktionsrecht, z.B. der Sanktionsregelung seines Hauptsitzes.

Zur Vermeidung eines gestörten Rückversicherungsverhältnisses gilt es die Sanktionsvorgaben entsprechend anzupassen.

Hinweis: Territoriausschlüsse ersetzen Sanktionaklauseln nicht!

Insolvenzen



Insolvenzen „Headlines“

Pressemitteilung: 13.329-095/24

Insolvenzen zu Jahresbeginn 2024 auf Rekordniveau

Rund 30 % mehr Firmenpleiten als im 1. Quartal 2023

Wien, 2024-05-08 – Im 1. Quartal 2024 gab es laut vorläufigen Daten von Statistik Austria 1 718 Insolvenzen in Österreich. Verglichen mit den ersten drei Monaten des Jahres 2023 entspricht das einer Zunahme von rund 30 %.

Presse

22,4 % mehr beantragte Regelinsolvenzen im Oktober 2023 als im Oktober 2022

Deutlich mehr Firmen gehen in die Pleite

Die Konjunkturlaute in Deutschland lässt mehr Unternehmen in die Insolvenz schlittern. Im September stieg die Zahl der beantragten Regelinsolvenzen um 19,5 Prozent. Das liegt offenbar auch an »Zombie-Firmen«.

Insolvenzen in Deutschland: aktuelle Zahlen und Fakten

Besonders stark betroffen im ersten Quartal 2023 war das Gastronomiegewerbe, aber auch Bau- und Immobilienunternehmen - hier die Fakten aus der aktuellen Studie von

un & f Aktuelle Insolvenzen in Österreich

Die größten Insolvenzen des jungen Jahres 2024

13.06.2024 Lesezeit: ca. 6 Minuten

[f](#) [X](#) [in](#) [@](#) [v](#)

Laut Hochrechnung wird es voraussichtlich 26 Prozent mehr Firmenpleiten geben als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Besonders viele Großinsolvenzen setzen der Wirtschaft stark zu. Das sind die größten Insolvenzen des Jahres 2024.

Insolvenzen

Mehr Firmenpleiten in Deutschland

Im Juli stieg die Zahl der Unternehmensinsolvenzen um über 37 Prozent. Dennoch drohe laut Experten keine Insolvenzwelle in Deutschland.

13.10.2023 - 12:15 Uhr aktualisiert

Allianz 

MEDIENMITTEILUNG

Allianz Trade Prognose: Insolvenzen in Deutschland steigen mit Bankenturbulenzen stärker als erwartet

lianz
rade

Insolvenzen...und kein Ende



Lage in Österreich

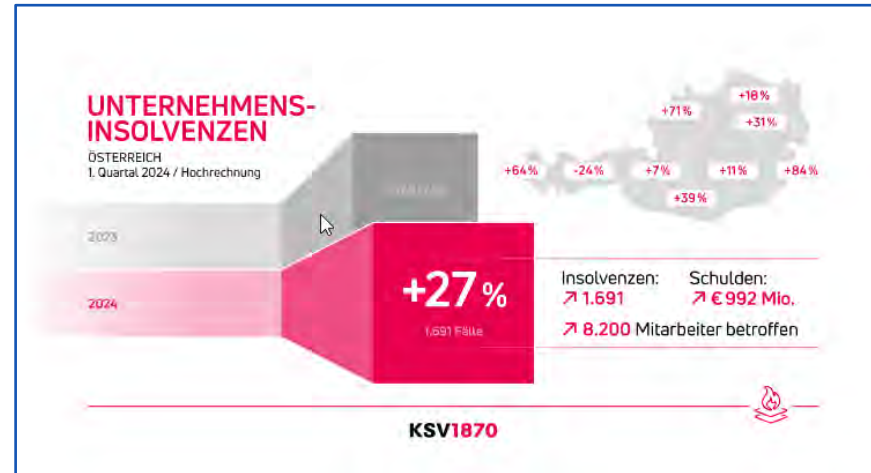
Größte Insolvenzen in Österreich

Passiva in Millionen Euro

Signa Holding	2023	5.000
Signa Prime	2023	4.500
Alpine Bau	2013	3.200
Konsum	1995	1.889
Signa Development	2023	1.300
A-Tec	2010	980
Commerzbank*	2020	800
Maculan Konzern	1996	799
AvW Gruppe	2010	763
AE&E Gruppe	2010	500

* Mattersburg

Grafik: © APA, Quelle: KSV/AKV/Creditreform



312 insolvente Unternehmen in der Bauwirtschaft

Wie die aktuelle KSV1870 Hochrechnung zeigt, belegt die Bauwirtschaft mit 312 insolventen Unternehmen (+ 17 %) seit Jahresbeginn Platz eins. Dieses Ergebnis kommt insofern wenig überraschend, da sich die Bauwirtschaft, neben dem Handel, bereits im Vorjahr zu einem der größten Sorgenkinder der heimischen Wirtschaft entwickelt hat. Und auch für das Jahr 2024 wird aus Sicht der Wirtschaftsforscher keine nennenswerte Verbesserung in Aussicht gestellt. Getrieben von massiven Preissteigerungen ist insbesondere der Wohnbau betroffen. Darüber hinaus stabilisiert sich die Zahl der Baubewilligungen lediglich auf niedrigem Niveau, worunter Projektentwickler und in weiterer Folge auch beauftragte Bauunternehmen leiden.



Fokus Bauwirtschaft in Deutschland

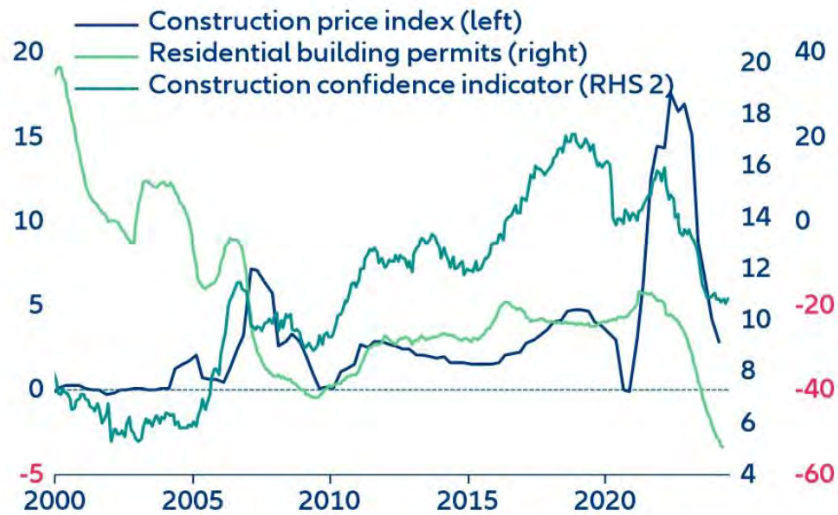
BRANCHENAUSBLICK - BAUSEKTOR



Bausektor hat zu kämpfen aber erste Erholung bei den Immobilienpreisen

Weniger Baugenehmigungen aber niedrigere Baupreise

Jahr/Jahr %



Quellen: Refinitiv Datastream, Allianz Research

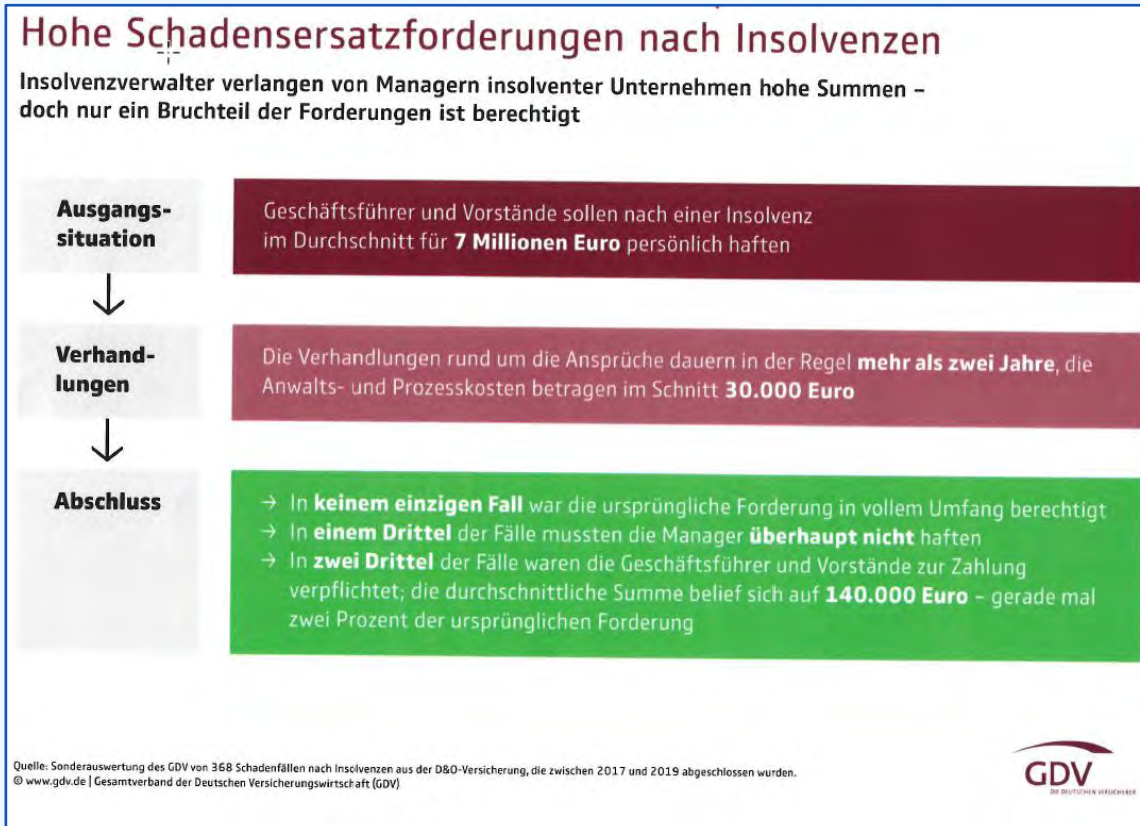
Langsame Normalisierung der Immobilienpreise

Jahr/Jahr %



Quellen: Refinitiv Datastream, Allianz Research

Auswirkung von Insolvenzen auf die D&O Versicherung



- Insolvenzen stellen nach wie vor einen Haupttreiber des Schadensgeschehens in der D&O Versicherung dar.
- Dies zeigt sich nicht nur im Umfang der Haftungsrechtsprechung, sondern auch in der täglichen Praxis der D&O Schadenregulierung.
- Die entsprechende Schadenabwehr wird aufgrund der zunehmenden Professionalisierung der Insolvenzverwalter deutlich aufwändiger.
- Mit steigenden Insolvenzwerten steigt auch das Risiko für die Organe, dass die Versicherungssumme nicht ausreichend ist.
- Das Thema Insolvenz wird die Versicherer auch weiterhin beschäftigen.

Third Party Litigation Funding als „booster“ für Insolvenzklagen?



Geschäftsmodell

Übernahme von Prozess (Kosten-) Risiken gegen Beteiligung am Ertrag (Klageforderung).

Das Geschäftsmodell sieht sich diversen „Anfeindungen“ von verschiedenen Seiten ausgesetzt.

Regulierungstendenzen nehmen zu. Die Branche selbst verordnet sich zusehends weitere Standards.



TPLF als Gefahr für Versicherer

International gibt es verstärkte Tendenzen, wonach Prozessfinanzierer Verfahren gegen Risiken finanzieren, die über entsprechende Berufshaftpflicht- oder D&O Versicherungen verfügen.

Insbesondere im Segment der Insolvenzverwalter finden Prozessfinanzierer verstärkt Gehör.



Prozessfinanzierer in Deutschland

Nachdem der Geist aus der Flasche ist, wird sich das Geschäftsmodell nicht mehr „hinwegregulieren“ lassen.

Diverse Prozessfinanzierer unterwerfen sich freiwillig der lokalen Regulierung, auch um damit im Wettbewerb zu „punkten“.

Inflation



Inflation



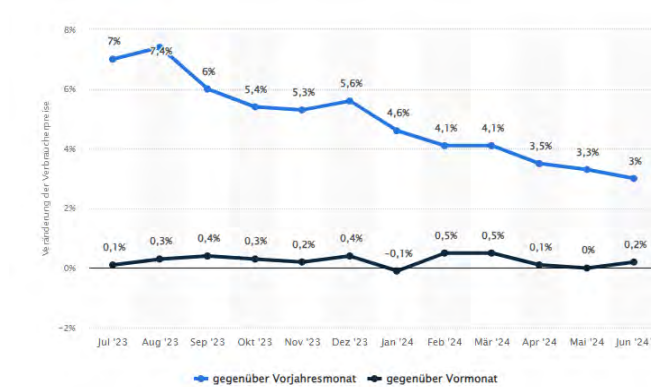
Aktuelle Zahlen Deutschland

Inflationsrate in Deutschland von Mai 2022 bis Mai 2024
(Steigerung des Verbraucherpreisindex gegenüber Vorjahresmonat)



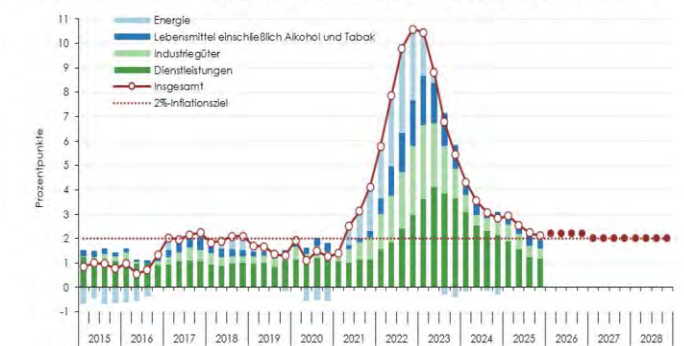
Aktuelle Zahlen Österreich

Inflationsrate in Österreich Juli 2023 bis Juni 2024



Langzeitentwicklung Österreich

Abbildung 1: Inflationsbeiträge (VPI) in Österreich nach Produktgruppen (Quartalswerte)



Q: Statistik Austria, WIFO-Berechnungen.

Inflationsauswirkungen



Inflation

Seit über zwei Jahren erleben wir eine Phase der Inflation, die angetrieben durch steigende Energie- und Rohstoffpreise auch die Financial Lines Sparten beeinflusst.

Neben den direkten Auswirkungen auf die Versicherungsnehmer gibt es auch indirekte Auswirkungen auf den Versicherungsschutz.



Abwehrfunktion

Folgen gibt es zunächst bei der Abwehr unberechtigter Ansprüche.

Steigende Kosten für externe Dienstleister im Zusammenhang mit der Abwehr beeinträchtigen die Wirtschaftlichkeit der Sparte.



Freistellung

Inflationsbedingt steigende Werte „fressen“ die zur Verfügung stehende Versicherungssumme auf.

Insbesondere dort wo ein explizites „long tail“ Risiko besteht.



Angesichts der Prognosen – alles gut?

Fazit:

Zur Vermeidung von Unterversicherungseffekten ist Fokus auf die ausreichende Versicherungssumme zu legen!



Inflation, Zinsen, Energiekosten
und auch die Nachwehen von
Corona haben viele Unternehmen
massiv belastet.



Patrik-Ludwig Hantzsch
Creditreform

Geopolitische Risiken



Geopolitische Risiken



Bedeutung

Die zunehmende Fragilität der internationalen Ordnung führt zu erweiterten Risiken. Lieferketten, Planungssicherheit, Stabilität und Vorhersehbarkeit werden herausfordernder.



Handlungsvorgaben

Kriegsrisiken, Sanktionsthemen, politische Umbrüche verlangen nach entsprechend vorsichtigem Handeln von Unternehmensleitern.



Globales Superwahljahr 2024

2024 werden weltweit mehr Menschen an die Wahlurne gerufen als je zuvor in der Geschichte. 40 % der Weltbevölkerung (60 % des globalen BIP's) sind zu Wahlen aufgerufen.

Cyberrisiken



Die „Scheunentor“-Theorie



Cyberrisiken

Datenschutz
und Schaden-
ersatz

Operationelle
Vorgaben durch
DORA und
NIS2 aber nicht
nur!

Heraus-
forderung
Ransomware
und Lösegeld-
zahlungen.

Details NIS 2 Umsetzung



Mit der neuen Cybersicherheitsgesetzgebung NIS2 werden für rund 4.000 Unternehmen und Einrichtungen ab mittlerer Größe aus 18 festgelegten Sektoren verpflichtende Sicherheitsmaßnahmen und Meldepflichten bei Sicherheitsvorfällen gelten. Verpflichtet werden Dienstleister und Lieferanten betroffener Einrichtungen.

Die Cybersicherheitsrichtlinie soll die Resilienz und die Reaktion auf Sicherheitsvorfälle des öffentlichen und privaten Sektors in der EU verbessern.



Betroffene Sektoren: Energie, Verkehr, Bankwesen (DORA), Finanzmarktinfrastrukturen (DORA), Gesundheitswesen, Trinkwasser, Abwasser, Digitale Infrastruktur, Verwaltung von IKT Dienstleistern B2B, öffentliche Verwaltung, Weltraum.
Post- und Kurierdienste, Abfallbewirtschaftung, Chemie, Lebensmittel, verarbeitendes/ herstellendes Gewerbe, Anbieter digitaler Dienste, Forschung.

Große Unternehmen (250 MA, JU 50 Mio, Bilanzsumme 43 Mio. EUR)
Mittlere Unternehmen (50/10 Mio./10 Mo.)



Riskmanagementansätze:

- Risikoanalyse Informationssysteme
- Bewältigungsmanagement
- Business Continuity
- Sicherheit der Lieferkette
- Sicherheitsmaßnahmen bei Erwerb von IT
- Wirksamkeitsbewertungen von IT
- Cyberhygiene und Schulungen
- Personalsicherheit/Zugriffskontrolle
- MFA

Tränen - D&O Schadenentwicklungen

04



D&O Schadensituation



Schäden mit
Auslandsbezug.
Meldungen unter
Lokalpolicen.



Steigende
Regulierungskosten
im In- und Ausland
durch aufwendigere
Schadenregulierung,



Altschäden und
negative
Abwicklungen auf in
der Vergangenheit
liegende UWY

Judikatur als Schadentreiber

Organhaftung in der Rechtsprechung

Aktuell gibt es besonders in Deutschland eine Reihe von Urteilen die sich direkt zur Verantwortung der Organe äußern.

Dabei geht es um Themen wie die Anwendung der Serienschadenklausel, Direktanspruch und Beweislastverteilung, Insolvenzausschlüsse, Bußgeldregress, vorvertragliche Anzeigepflichten oder der Geschäftsverteilung in der Geschäftsleitung.

Grundsätzlich beinhalten entsprechende Verfahren immer die Gefahr einer langen Dauer mit direktem Einfluss auf die zur Verfügung stehende Versicherungssumme und der damit weiteren Fragestellung der Anrechnung von Kosten und Zinsen auf die Versicherungssumme.

Nicht ausreichende Versicherungssumme in der D&O Versicherung

01

Problemstellung

Historisch gibt es eine Reihe von D&O Versicherungsfällen, bei denen die Versicherungssumme nur einen Bruchteil der potenziellen Schadensumme darstellt.

Z.B. Siemens (Schwarze Kassen) Deutsche Bank (Kirch), WIRECARD (Insolvenz).

02

Gesetzliche Wertung

Anhaltspunkt ist § 109 VVG.

Ist der Versicherungsnehmer gegenüber mehreren Dritten verantwortlich und übersteigen deren Ansprüche die Versicherungssumme, hat der Versicherer diese Ansprüche nach dem Verhältnis ihrer Beträge zu erfüllen.

03

Lösungsansatz Individual

Vereinbarung einer entsprechenden Klausel in den jeweiligen Versicherungsbedingungen, vergleichbar einer „Order of payment“ Klausel.

04

Verteilungsprinzipien

Prioritäts-, Kopfprinzip, Proportionalitäts- und Beliebigkeitsprinzip.

Keine Festlegung auf ein Verteilungsprinzip vorab, Entscheidungen werden im Schadenfall getroffen.

05

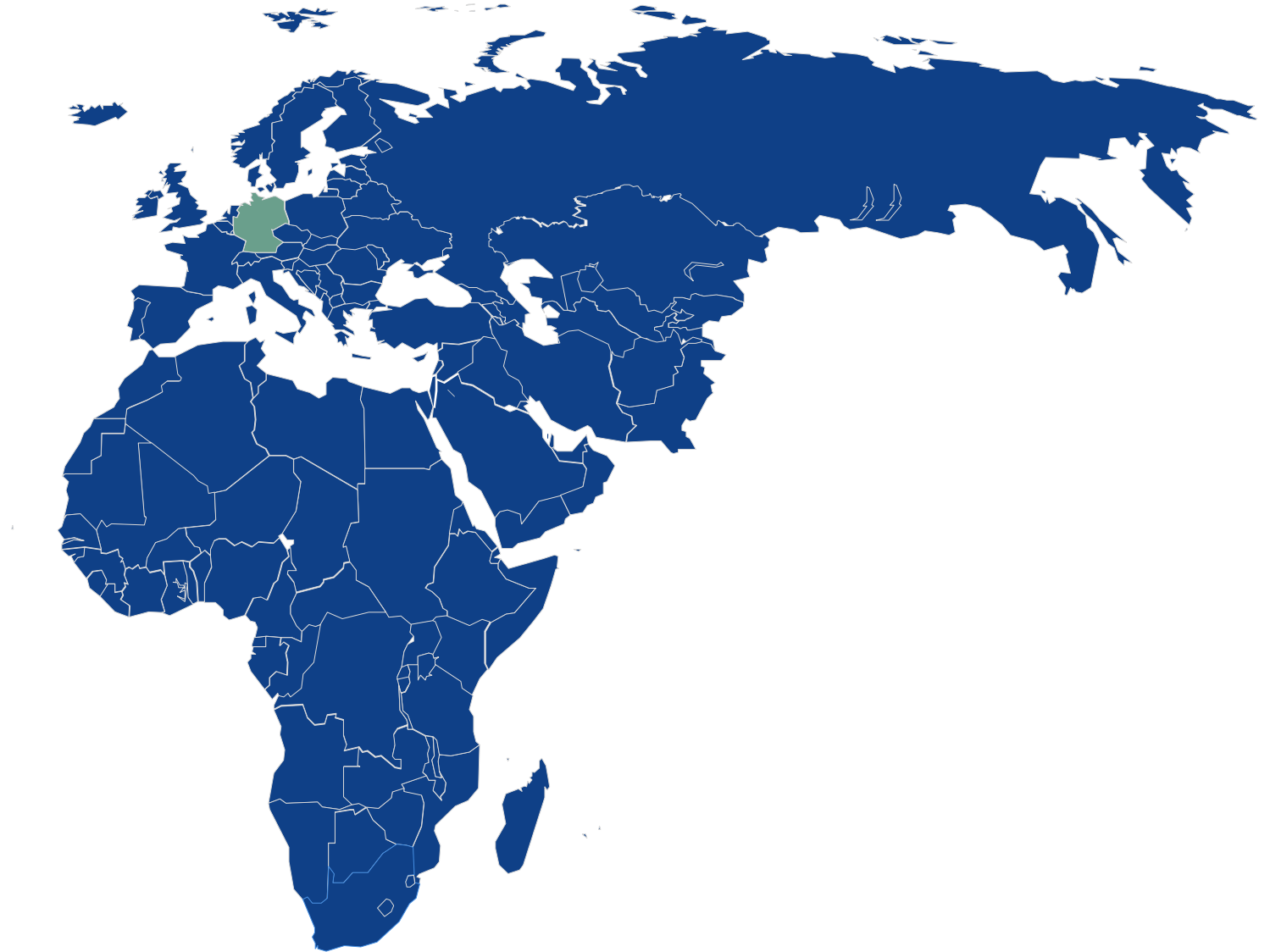
Ausblick

Mit Blick auf die Inanspruchnahme von mehreren Organmitgliedern im Rahmen eines Schadenfalles und den steigenden Abwehraufwendungen kann das Thema zukünftig eine noch bedeutendere Rolle spielen.

05

Deutschland

- Anhaltender Druck auf Prämien
- Forderung nach Long Term Agreements (2 Jahre)
- Bedingungen bleiben tendenziell stabil, aber Rückkehr zu längeren Nachmeldefristen erkennbar
- Einzelne Versicherer stellen wieder höhere Kapazitäten als die in der Pandemie auf EUR 15 Mio. reduzierten Limite zur Verfügung
- Wettbewerbsverschärfung durch neue Versicherer



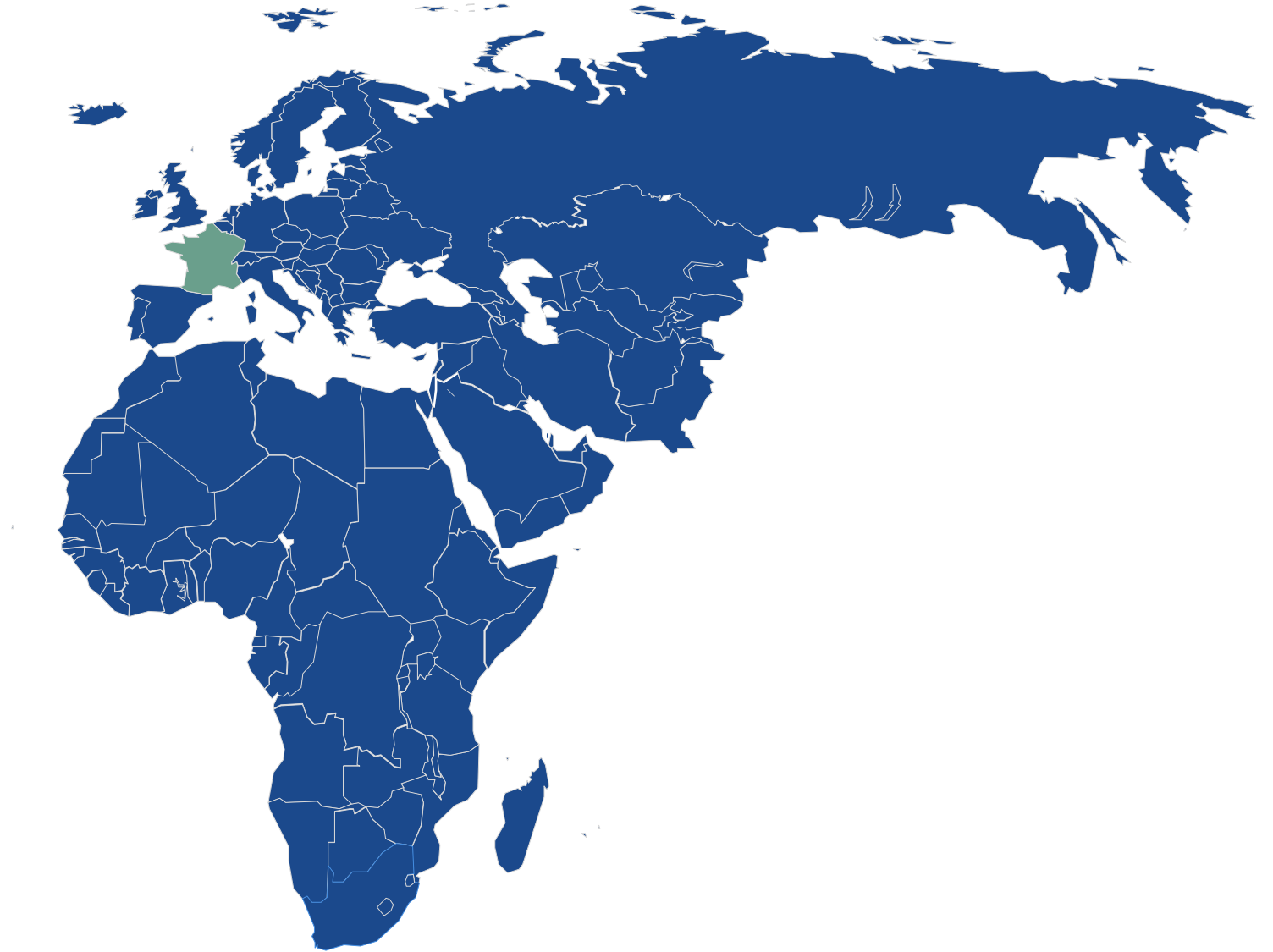
Schweiz

- Erhöhung der Limite bis zu CHF 25 Mio.
- Sehr niedriges Prämienniveau
- Forderung nach Long Term Agreements (2 bis 3 Jahre)
- Bedingungen bleiben stabil
- Wettbewerbsverschärfung durch neue Versicherer
- Starker Wechsel von FL- Underwritern
- Starker Maklerwettbewerb
- Zunehmende Schadenaktivität



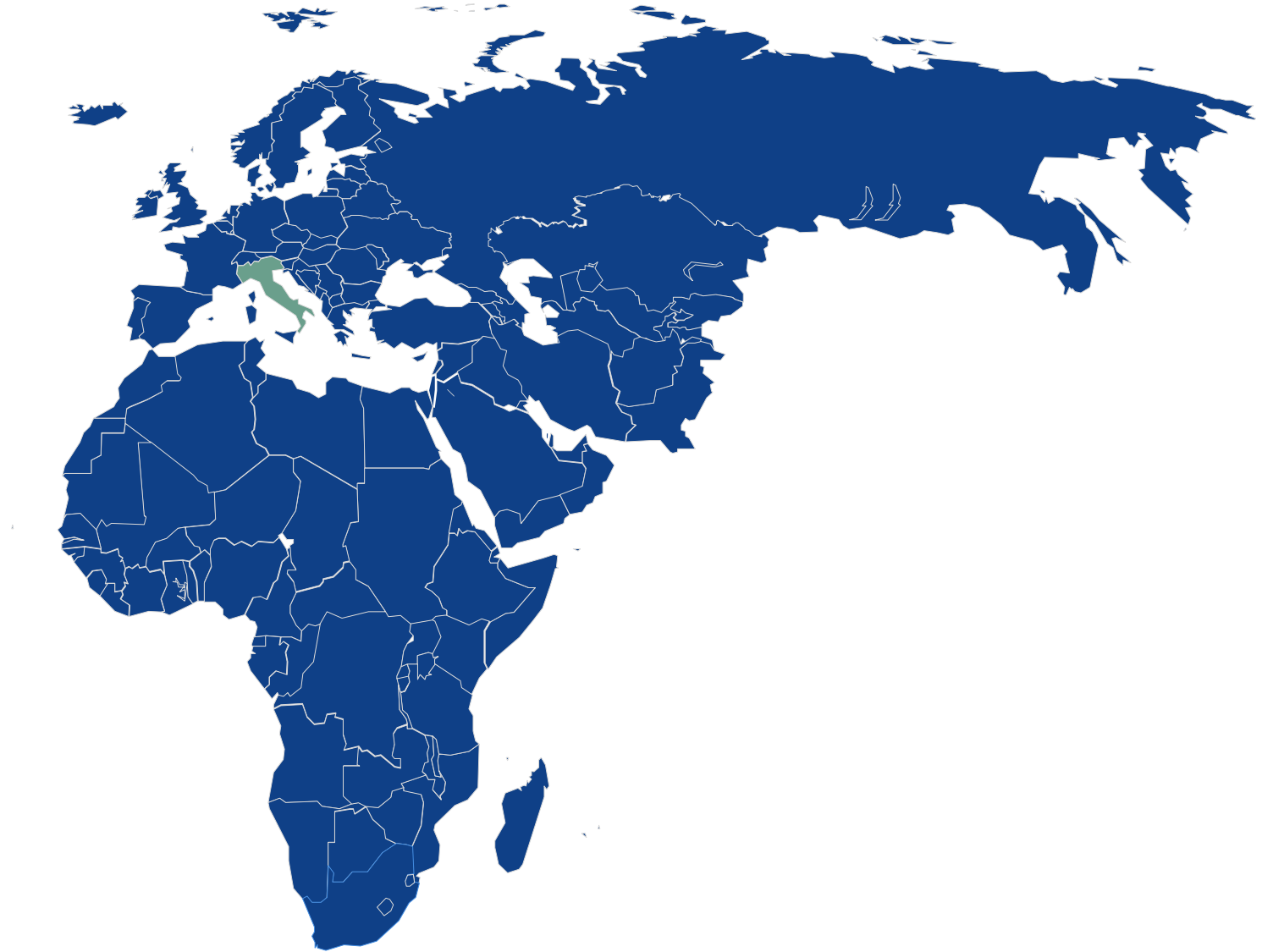
Frankreich

- Erhöhung der Limite bis zu CHF 25 Mio.
- Niedriges Prämienniveau
- Forderung nach Long Term Agreements (2 bis 3 Jahre)
- Bedingungen bleiben stabil
- Wettbewerbsverschärfung durch neue Versicherer
- Starker Maklerwettbewerb



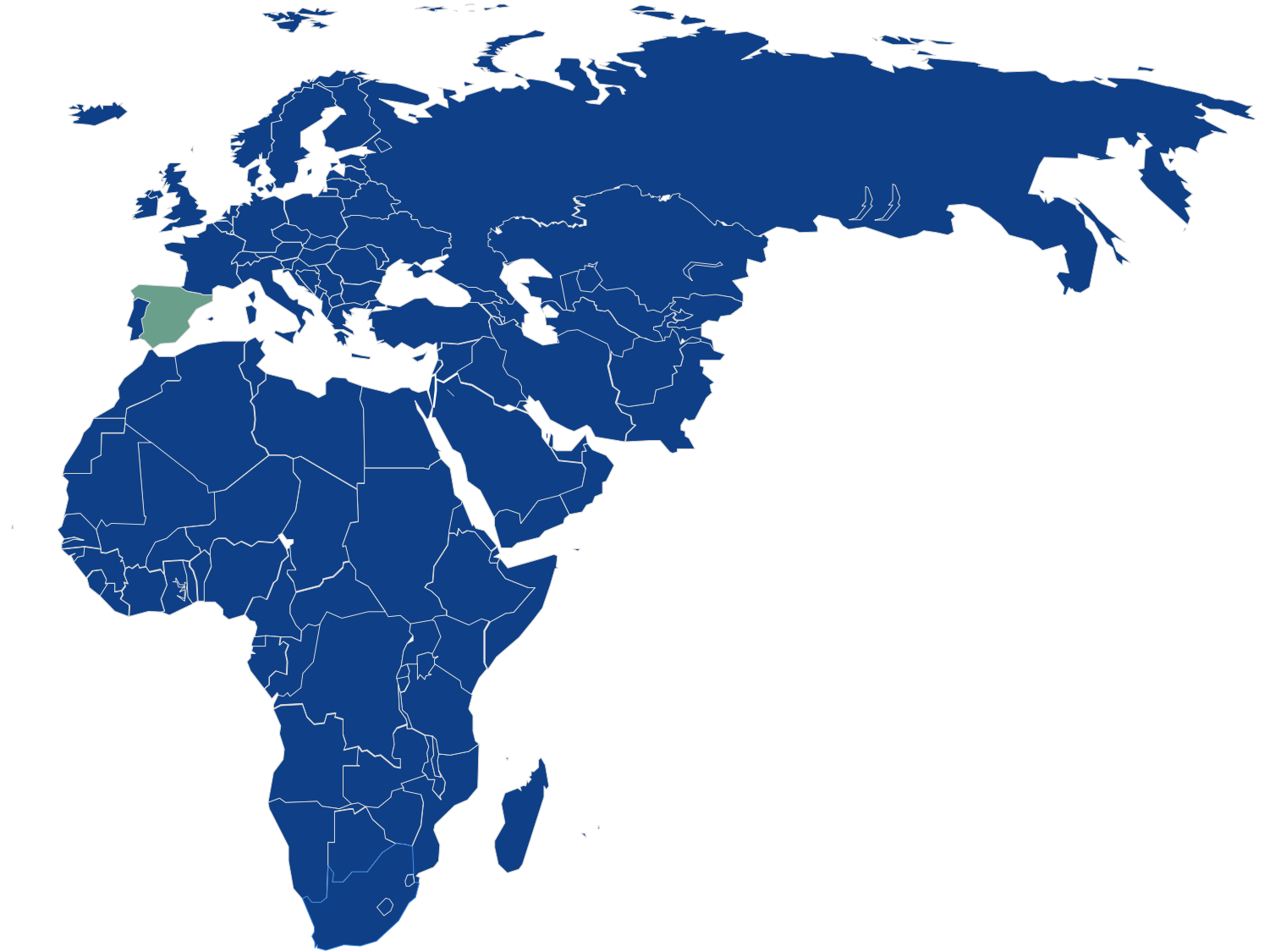
Italien

- Weicher Markt und starke Prämienreduktion
- Wettbewerbsverschärfung durch neue Versicherer
- Forderung nach Long Term Agreements (2 Jahre)
- Geringe Schadenaktivität
- Für börsennotierte Unternehmen:
Reduzierung des Selbstbehalts bei Side C Deckungen



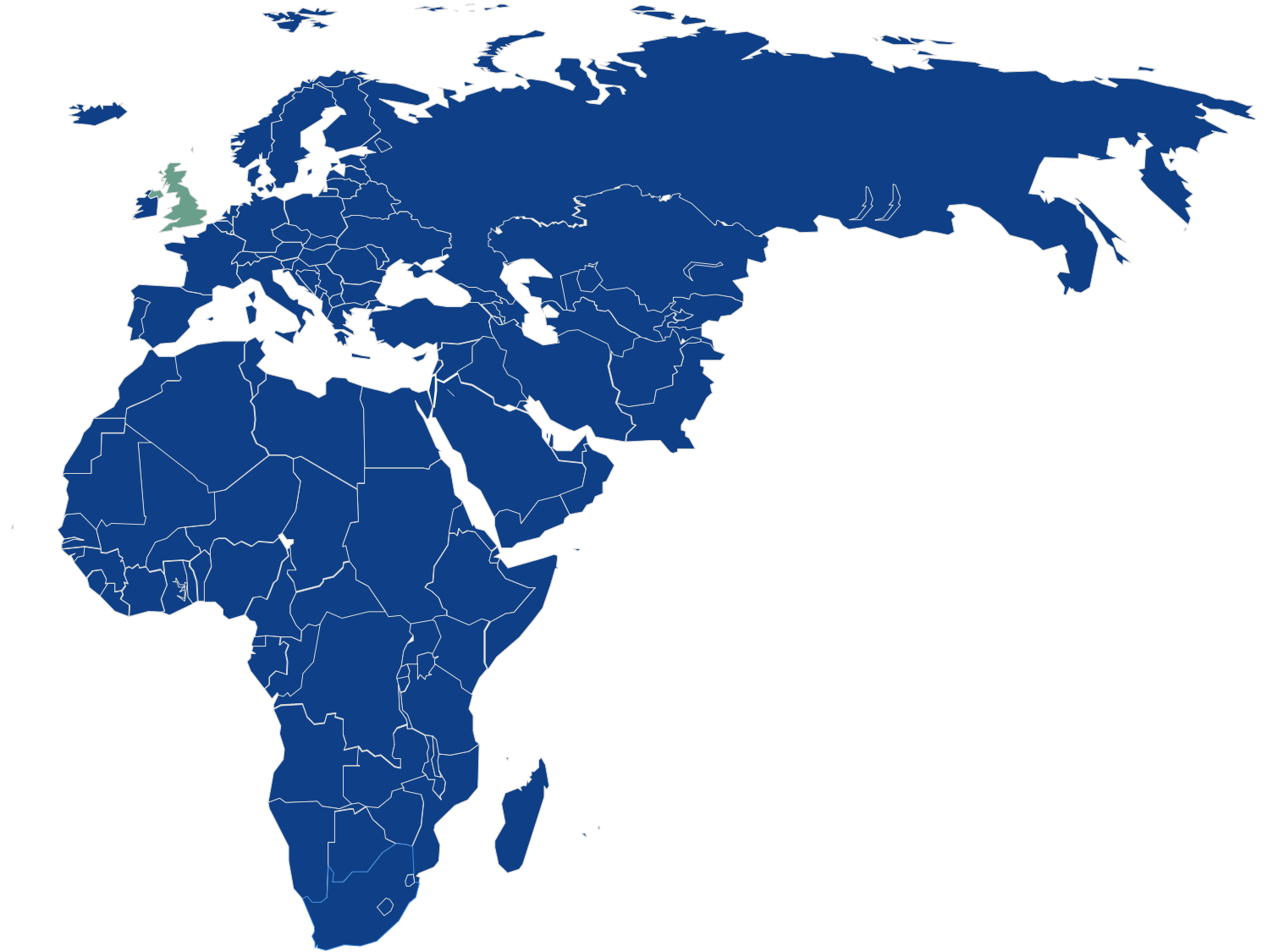
Spanien

- Sehr weicher Markt
- Wettbewerbsverschärfung durch neue Versicherer
- Weite Verbreitung von Long Term Agreements (2 bis 3 Jahre) mit Möglichkeit der Bedingungs-änderung während der Laufzeit
- Prämiennachlässe für Unternehmen mit gutem ESG-Rating erhältlich



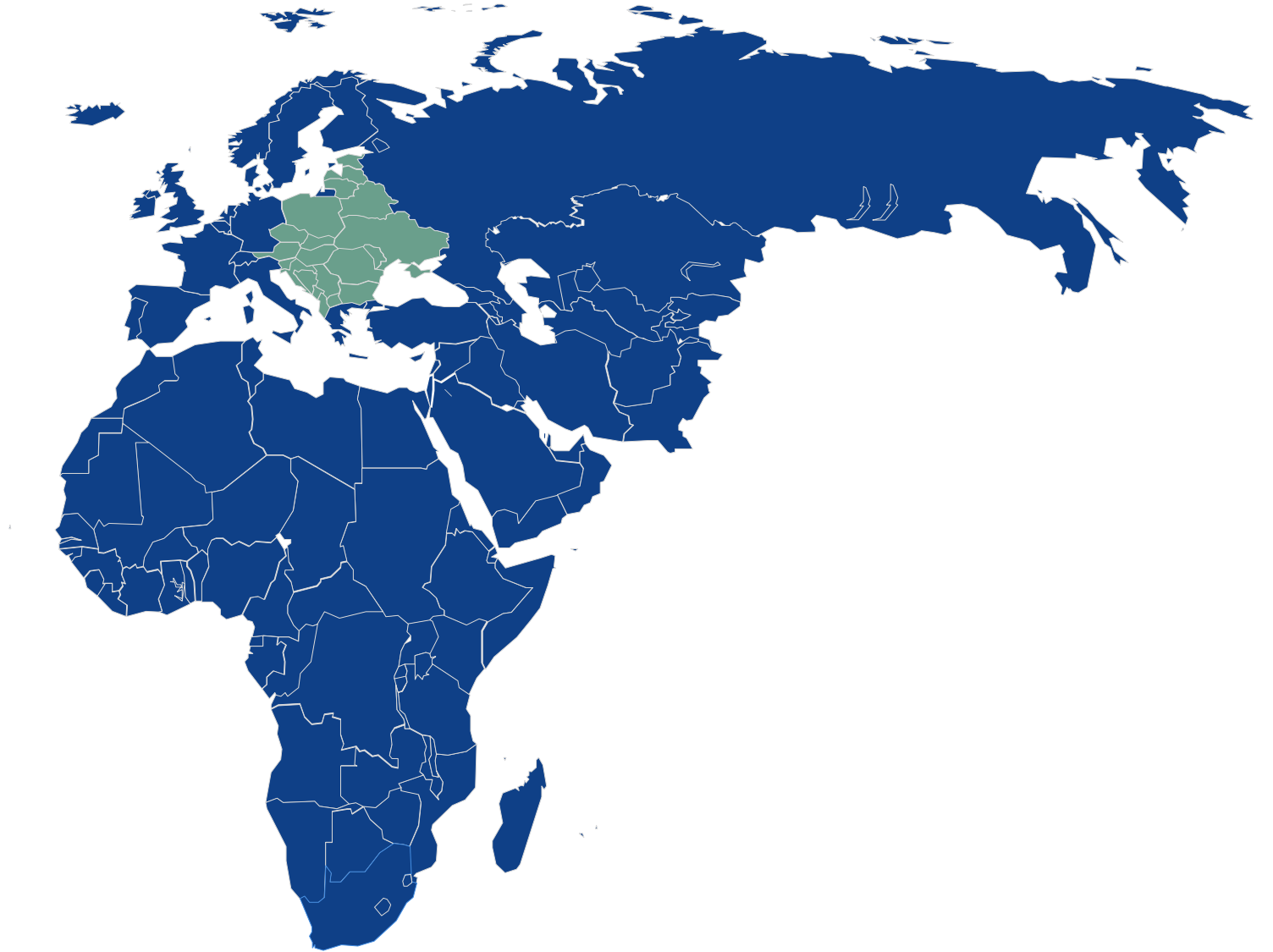
United Kingdom

- Sehr weicher Markt, insbesondere im Exzedenten-bereich
- Starker Wettbewerb auch aufgrund von MGAs
- Versicherer stellen weiterhin geringere Kapazitäten als in Kontinentaleuropa zur Verfügung
- Bedingungen bleiben stabil



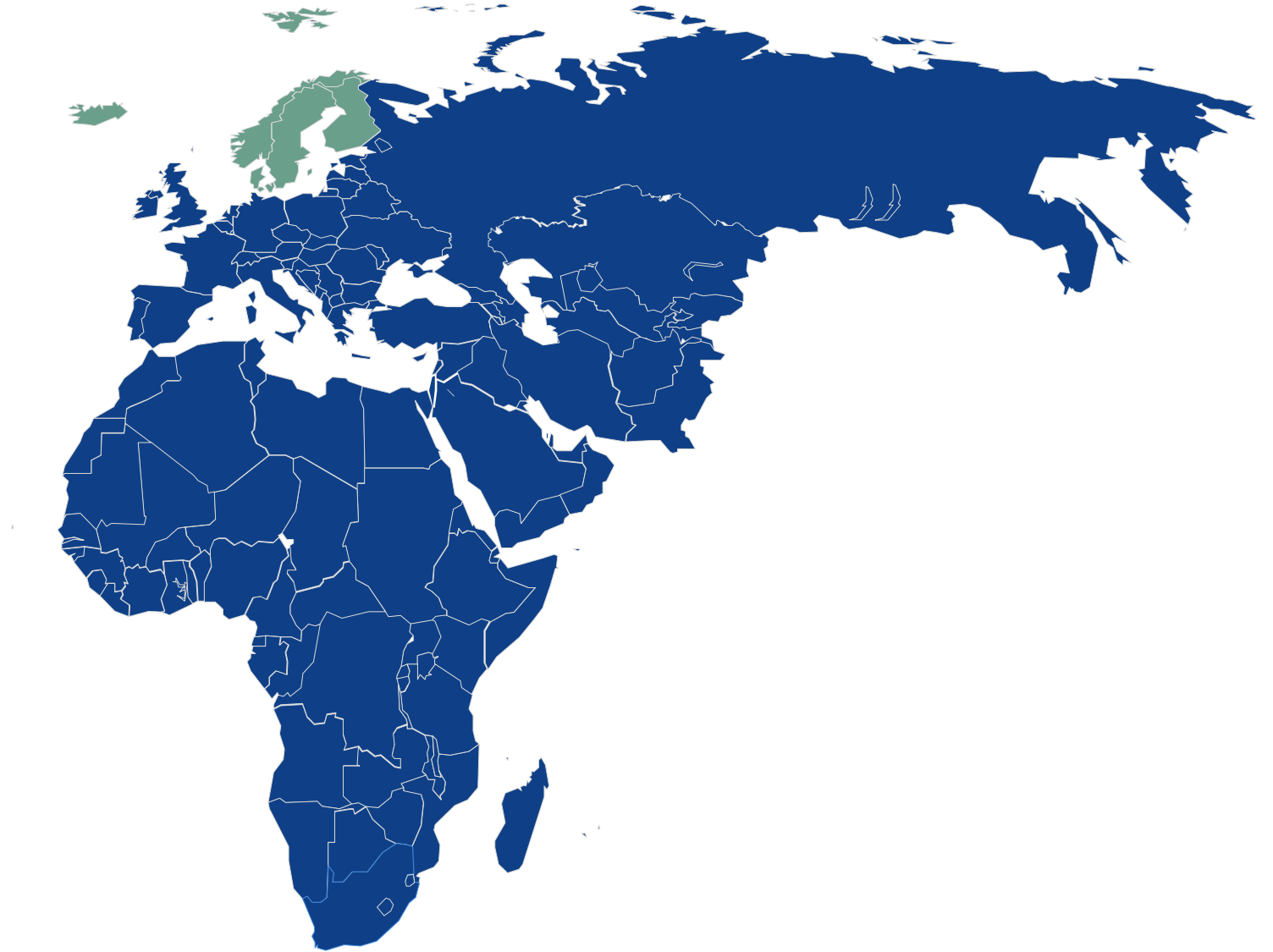
Zentral- und Osteuropa

- Polen und die Tschechische Republik im Fokus der D&O-Versicherer
- Versicherer stellen in Slowenien und Rumänien eher opportunistisch D&O-Versicherungsschutz zur Verfügung
- Erhöhte Schadenaktivität in Polen nach Regierungswechsel
- Stabiles Prämienumfeld



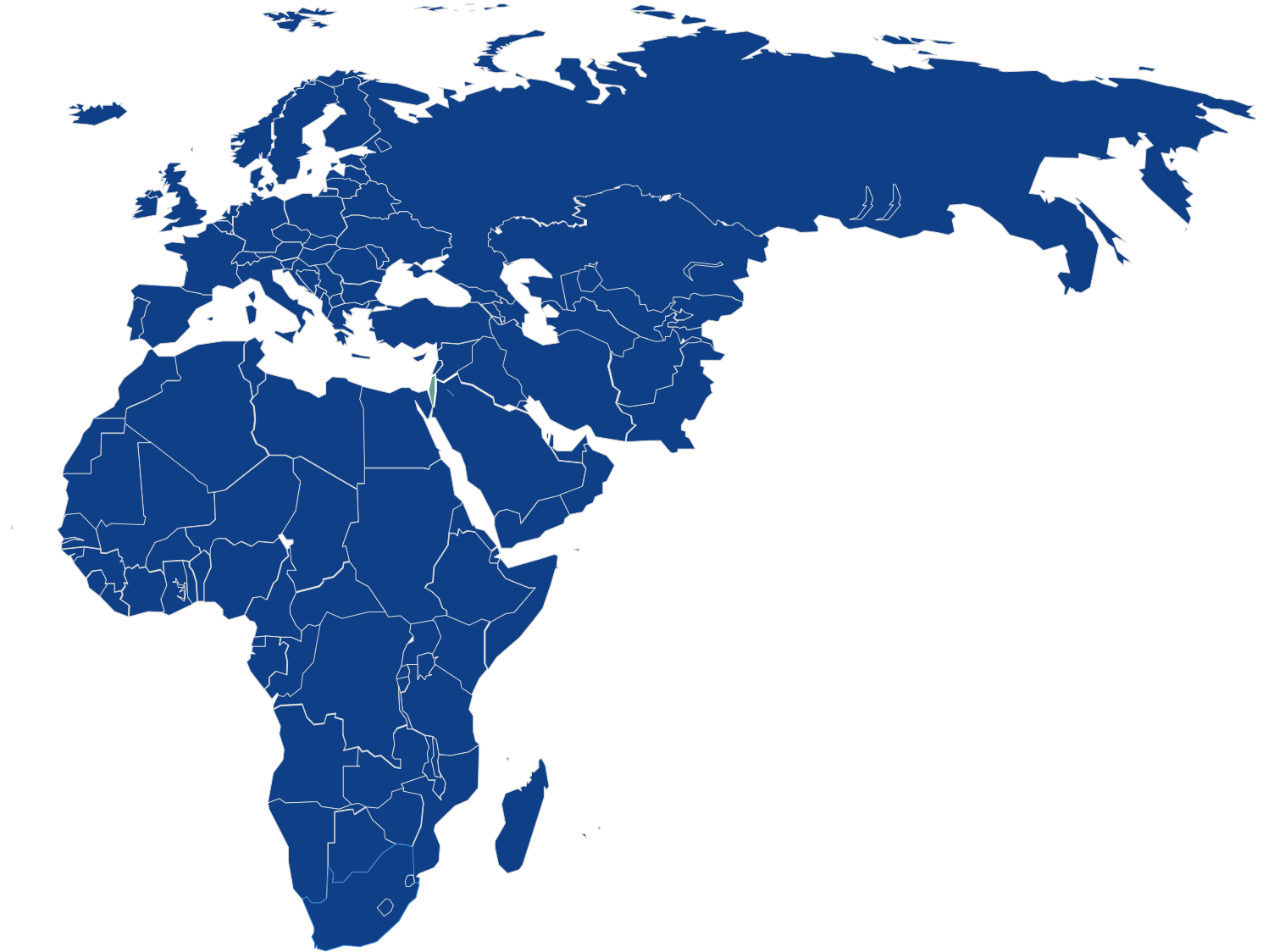
Nordische Länder

- Sehr weicher und kleine Märkte
- D&O-Versicherung wird hauptsächlich über lokale Versicherer oder über UK gezeichnet
- Starker Konkurrenzkampf
- Traditionell niedriges Prämienniveau



Israel

- Geopolitische Spannungen
- Hohe Schadenaktivität/ hohes Schadenpotential aufgrund US-Börsenexposure
- Hohe Nachfrage nach D&O-Versicherungsschutz



Hot Topics/Trends/Ausblick

06

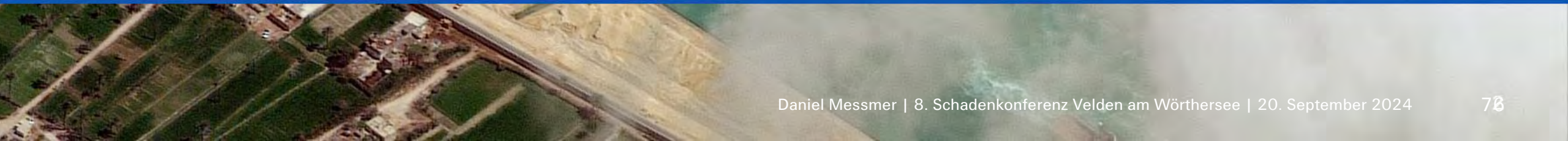




Trends impacting
D&O Insurance

SONAR 2024 New Emerging Risk Insights

SRI Foresight



Smart drugs – wrong fix for cognitive enhancement

Micro-dosing of psychedelic drugs like LSD or magic mushrooms, or “enhancing” prescription drugs with boosters for better concentration, memory and productivity at work, has become a trend for adults in the workplace.

But what if usage does not achieve better results?



Potential insurance impacts

- Improper management decisions made under the influence of cognitive enhancement drugs can lead to losses in property, casualty, professional indemnity and even D&O insurance.
- The effects of long-term exposure to psychedelic drugs are still poorly understood and could lead to rising claims in product liability or professional indemnity insurance.
- Usage in high-risk occupations can lead to insurance claims



Social isolation and loneliness – a growing health crisis

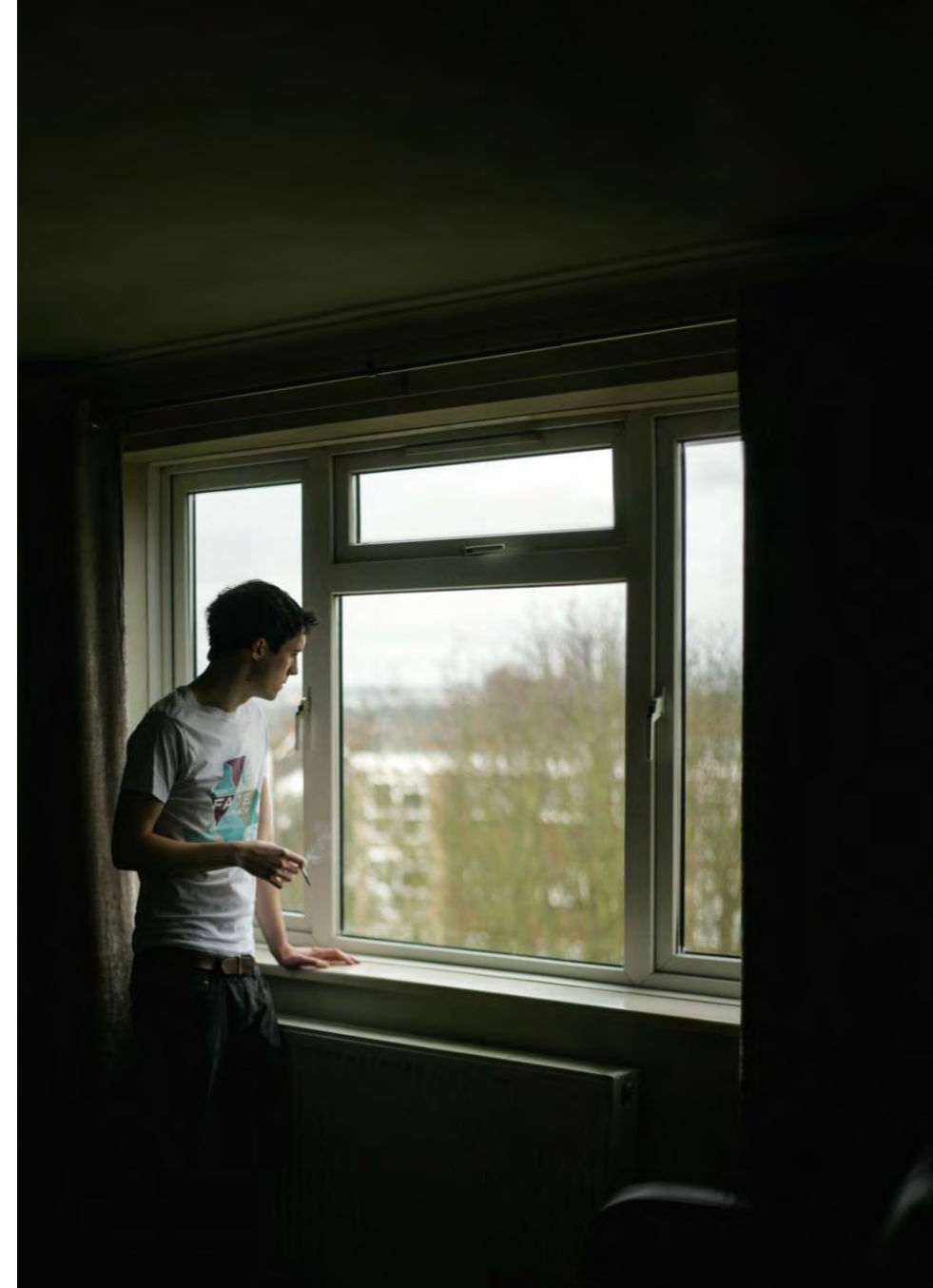
Social isolation and feelings of loneliness are being linked to increased health risks such as depression, heart conditions and dementia, among others.

Globally and across age groups, the incidence of isolation and loneliness is on the rise.



Potential insurance impacts

- Social isolation and feelings of loneliness can aggravate the mental health burden in disability protection and increase risk of suicide (impacting life insurance).
- Earlier and greater need for treatment of mental health conditions impacts on long-term care insurance.
- Feelings of loneliness can have detrimental effects on employee productivity and lead to increased absenteeism.
- The feelings may also contribute to errors and safety hazards in the workplace.



Climate change – an evolving threat to international security

Climate change impacts are not a direct root cause of civil unrest, terrorism or armed conflict, but they are recognised as destabilising factors.

Climate change can significantly alter the crop yield and therefore food landscape in and across countries. Higher food costs and cost of living crisis can amplify social pressures and lead to "climate migration".



Potential insurance impacts

- Domestic and international conflict can dampen economic growth and overall demand for insurance.
- Operational challenges posed by climate change include potential supply chain disruptions.
- Geopolitical uncertainties and the evolution of climate change dynamics will prompt shifts in the composition of demand for insurance.
- Demand for climate peril (eg, drought, flood and tropical cyclones) covers will likely rise, and so too will demand for political risk insurance.
- There will likely be more demand for strike, riots and civil commotion insurance also.



Global supply chains – resilience against business interruption risks is weakening

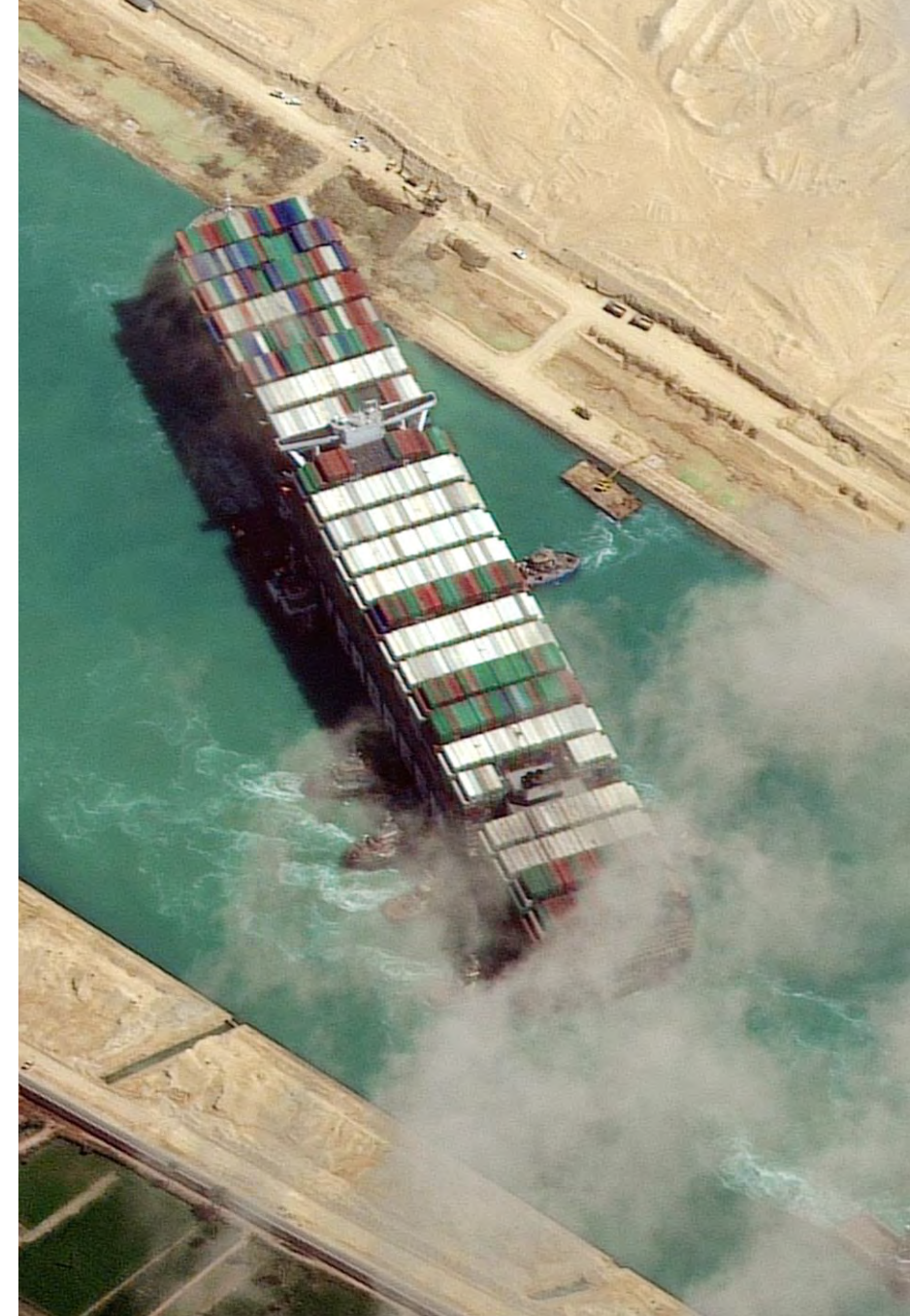
Post COVID-19, the security of supply chains was high on management agendas. Now, cost reduction seems to have taken centre stage again.

Less investment in supply chains makes them less resilient to shocks, natural catastrophes, unforeseen technology outages or political events, increases the risk of business interruption-related losses.



Potential insurance impacts

- Business, contingent and non-damage business interruption loss ratios could rise as less resilient supply chains lead to more business interruptions.
- The risk of D&O claims increases if there is less investment in supply chain resilience, resulting in disruption to business operations.
- Morbidity and mortality rates can increase if deliveries of medical supplies are interrupted.
- Longer disruptions (pandemic, civil unrest in supplier countries, blockage of major trade routes, volcanic eruptions, earthquakes/ tsunamis) can lead to economic and insurance market downturn.



Big Tech – a dependency risk

Big Tech is omnipresent. Dominance fosters dependence, but who's accountable?

Shutdown of services from one or more of the Big Tech providers can disrupt the operations of corporates and other organisations in all sectors.



Potential insurance impacts

- Insurers' own operations may also be impacted, and financial services could be affected on the investment side.
- The draft European Product Liability directive defines software as a product, thereby increasing product liability exposures.
- The increased feeding of data into open-source AI or SoMe platforms can potentially result in breach of privacy and security etc. increasing cyber, D&O and professional indemnity exposures.
- More stringent regulations for Big Tech could lead to an increase in D&O claims.
- Overuse of digital platforms can lead to oversights in critical safety



No room left – competition for space generates infrastructure accumulation risks

The ground space required for off- and near-shore infrastructure installations is expected to increase fivefold by 2050. Onshore installations are also expected to grow.

Competition for space to build and run infrastructure assets can lead to an accumulation of business interruption and national security risks.



Potential insurance impacts

- Damage to infrastructure gives rise to property, business interruption and contingent business interruption claims.
- If a service provider overlooks an exposure, there could be professional indemnity losses.
- D&O claims are possible in cases of severe negligence.
- Longer interruptions can dampen economic growth and the outlook for insurance markets.
- In case of damaged oil pipelines, environmental liability claims will likely be triggered.



Risky bets – democratising financial information through social media

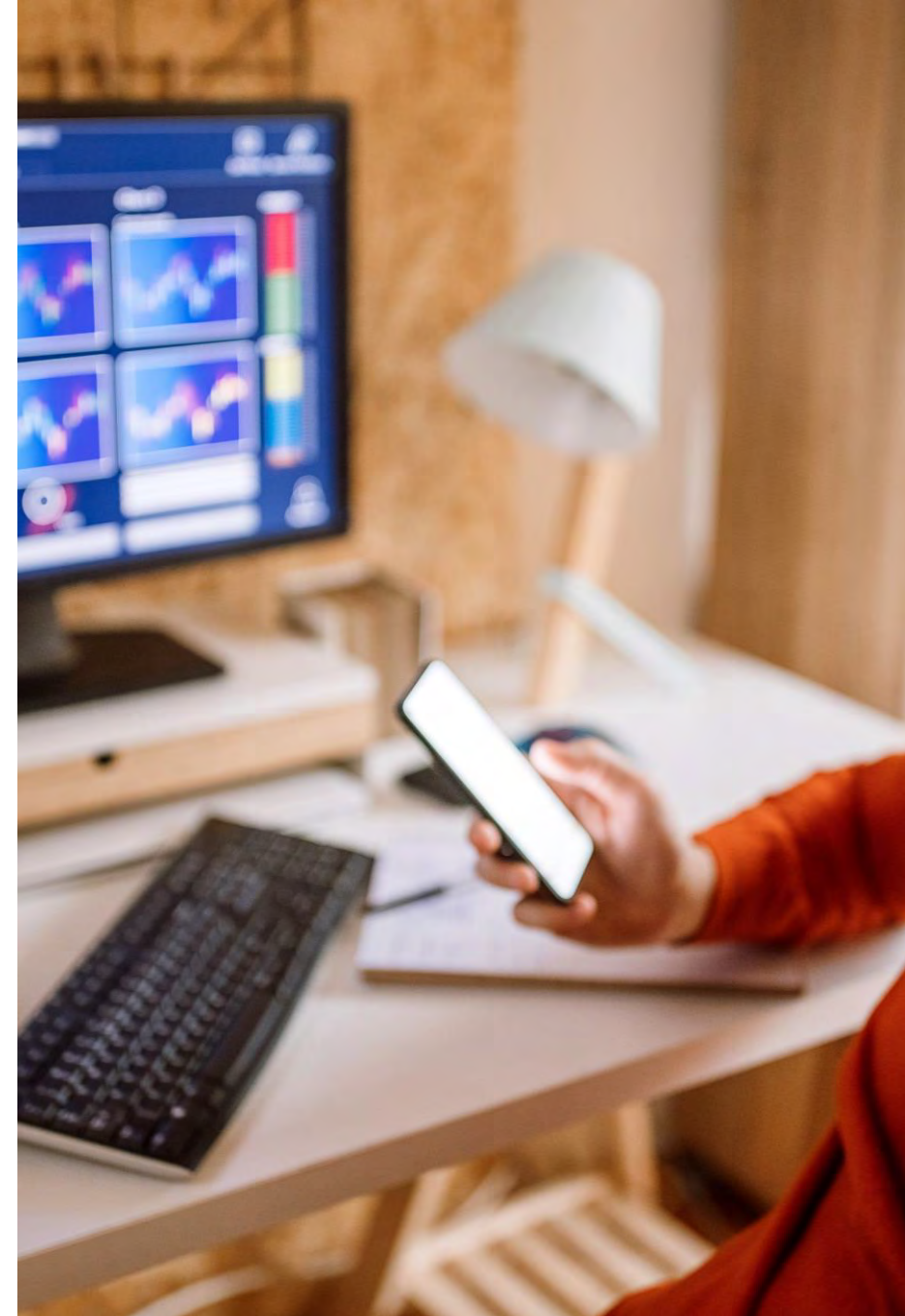
Social media has become entrenched into daily life.

This brings many benefits, but also potential financial market and insurance sector risks.



Potential insurance impacts

- Information overload at speed and scale can lead to irrational investment decisions, losses on assets and financial market volatility.
- Increased claims for D&O and credit and surety, in case of bank runs and fallout from a financial market crisis.
- More demand for cyber insurance from corporate clients.
- Social media can influence reputational and commercial liability risks.
- Identify potential risks and tailor insurance products accordingly, Social media tools can also improve customer engagement.



Beyond broken infrastructure: cascading effects of natural catastrophes

Floods, wildfires, severe convective storms and other natural peril events routinely inflict widespread property damage and what can be massive, headline-grabbing economic and insurance losses.

Less well publicised and understood are the cascading (negative) effects of such events on the systems that underpin society, including energy, water and transport infrastructure.



Potential insurance impacts

- The compounding effects of hazard occurrence and the interconnectedness of critical infrastructure and supply chains can generate loss accumulation.
- Damage to critical infrastructure like transmission lines and power plants from natural peril events result in property claims (where coverage).
- Cascading effects of a natural disaster can include critical service outages, potentially generating claims for business interruption.
- Accumulating impacts from natural catastrophes can hamper economic development, increase costs for the public sector, and slow insurance market growth.



Cyber-enabled fraud – a new era for organized crime

Fraudsters and criminal groups can buy “crime-as-a-service” products online, thereby scaling their criminal activities with new technology.

The costs, monetary and others, can be huge.

All are at risk.



Potential insurance impacts

- Operational fraud losses may be directly monetary (eg, if criminals hack business emails that involve money transfer instructions), or through business-line claims fraud.
- Depending on the circumstance of a fraud incident, insurance covers for liability, cyber etc. may be triggered.
- Large fraud losses but also investment in preventive measures can increase operational costs, which insurers may in turn pass on to consumers by raising premiums.
- Reputational damage if found not to have invested enough in cyber infrastructure security.
- A large loss of funds can erode trust in the providers of financial services.



Recycling – when energy infrastructure becomes hazardous

Solar panels, wind turbines, batteries and other infrastructure are the face of the green energy transition.

At end of life, however, recycling these complex structures and materials is not so easy.



Potential insurance impacts

- The risks relating to recycling of infrastructure assets will impact casualty lines of business most.
- The disposal process can lead to claims under product, general and environmental liability insurance.
- Recycling operations can involve hazardous substances and processes. This could spark worker compensation and employer liability claims.
- Disposal in landfills can lead to contamination, giving rise to environmental liability claims.
- Exports of materials to countries w. lower safety standards for disposal may violate the future EU Directive on Corporate Sustainability and Due Diligence. Potential D&O claims.



AI – unintended insurance impacts and lessons from “silent cyber”

The increasing use of artificial intelligence (AI) could trigger claims across many lines of business.

Insurers will need to develop an understanding of intended and unintended effects, and design products that mitigate the risks.



Potential insurance impacts

- Operational shutdowns resulting from AI-system malfunctions could trigger business interruption claims.
- Professionals could face claims for (1) erroneous advice or misinterpretations; and (2) unexplainable decisions delivered by AI-driven tools.
- Manufacturers of AI-enhanced products could be subject to property damage and/or bodily injury claims.
- Insurers could face claims increases due to erroneous advice or misinterpretations delivered by AI-driven underwriting tools.
- Increased use of AI in healthcare diagnostics could change insurance demand.





Fokus:
Künstliche
Intelligenz

Künstliche Intelligenz



Hype

Künstliche Intelligenz (AI) oder landläufig: der neue heiße Scheiß am Horizont.

Künstliche Intelligenz ist Chance und Risiko zugleich.



Cyber Sicherheit

Künstliche Intelligenz ist nunächst eine Frage der (Cyber-)Sicherheit.

KI Anwendungen bergen Risiken mit Blick auf die IT Sicherheit von Unternehmen und sind insoweit ähnlich risikobehaftet.



Nutzung von KI

Frage nach der hinreichenden Transparenz in der Nutzung von KI in den Unternehmen. Risiko der "verantwortungsvollen" Nutzung.

Prüfung der Ergebnisse, die die KI erzielt. Frage nach der Letztverantwortung.



Investorenerwartungen

Inwieweit kann der Hype um KI übersteigerte Investorenerwartungen wecken.

Frage nach kapitalmarkt-relevanter Kommunikation der Unternehmen mit Blick auf die Nutzung von KI.

Beispiel: NVIDIA Aktienkurs



"KI washing"

Auch mit Blick auf die (Nicht-)nutzung von künstlicher Intelligenz stellt sich die Frage nach einem "AI washing" Risiko, d.h. der unzutreffenden Kommunikation gegenüber den Märkten mit Blick auf die Anwendung und dem Gebrauch von KI Anwendungen.

Überblick: Haftungsfallen im Management



Strafrecht



Geldwäsche



Kartellrecht



Bilanzrecht



Datenschutz- und Cybersecurity



Umwelt



Export- und Warenkontrolle



Steuern- und Sozialabgaben



Kapitalmarktrecht



Menschenrechte



Künstliche Intelligenz "AI washing"

Thesen



Fragen?





Vielen Dank!

Contact us



Daniel Messmer
Director
Daniel_Messmer@swissre.com
+49 89 38441686

Follow us



Legal notice

©2024 Swiss Re. All rights reserved. You may use this presentation for private or internal purposes but note that any copyright or other proprietary notices must not be removed. You are not permitted to create any modifications or derivative works of this presentation, or to use it for commercial or other public purposes, without the prior written permission of Swiss Re.

The information and opinions contained in the presentation are provided as at the date of the presentation and may change. Although the information used was taken from reliable sources, Swiss Re does not accept any responsibility for its accuracy or comprehensiveness or its updating. All liability for the accuracy and completeness of the information or for any damage or loss resulting from its use is expressly excluded.